



# HEIDECK AKTUELL

# BÜRGERBLATT

50. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

Juli 2022

## Grußwort des 1. Bürgermeisters zum 69. Heimatfest



Liebe Heideckerinnen, liebe Heidecker,

nach drei langen Jahren ist es endlich wieder soweit: Wir können vom 14. bis 18. Juli ein hoffentlich so unbeschwertes Heimatfest feiern wie vor Beginn der Corona-Pandemie. Uns allen wurden in den letzten Jahren die Augen geöffnet, wie fragil doch unser ganzes System ist, wie ein Virus die ganze Welt im Griff hat und unser tägliches Leben immens verändert.

Ebenso sieht man, wie wichtig doch Feste wie unser Heimatfest mit all den Programmpunkten eigentlich sind. In allen Bereichen schweißen sie die Gesellschaft ein Stück weit zusammen. Sei es beim Trödelmarkt, am historischen Festzug, beim Fischerstechen, bei dem die heimischen Vereine ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können, oder bei der Kunstausstellung des Künstlerkreises, der heuer zum 40. Mal einlädt, um zu zeigen, welche vielfältigen Kunstwerke hier in Heideck entstehen.

Es freut mich, unsere Patenkompanie und weitere Einheiten heuer wieder am Heimatfestmontag zum Gelöbnis begrüßen zu dürfen. Kaum lässt die Corona-Krise ein wenig Raum zum Durchatmen, wird die Welt durch den Angriff Russlands in der Ukraine auf die nächste Probe gestellt und rückt die Notwendigkeit einer gut funktionierenden Bundeswehr wieder in ein neues Licht. Wir freuen uns, unsere Verbundenheit und jahrzehntelange Patenschaft hiermit zu bekunden.

Neben all den Problemen und Krisen der letzten paar Jahre hoffe ich vor allen Dingen, dass wir alle am Heimatfest wieder ein paar unbeschwerte und fröhliche Stunden und Tage verbringen können, ein wenig Abwechslung vom Alltag haben und auch wieder Familie, Freunde und ehemalige Heidecker während der Festtage treffen können. Gerade auch für die Kinder, die zum Teil noch gar kein Heimatfest mitfeiern konnten, aber auch die Jugendlichen, die vielleicht endlich volljährig wurden und sich freuten, mehr Freiheiten zu haben, war die lange Pause eine große Entbehrung.

Mein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die sich wieder in der Vorbereitung und Durchführung des Heimatfestes engagieren und somit das Fest erst möglich machen.

Ich freue mich auf ein paar schöne und hoffentlich auch sonnige gemeinsame Tage, gute Gespräche und gesellige Stunden am Festplatz.

Ihr

Ralf Beyer, 1. Bürgermeister der Stadt Heideck



## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (August 2022) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 1. August. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 14. Juli 2022**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, im Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail an [anna-lena.priem@heideck.de](mailto:anna-lena.priem@heideck.de) übermittelt werden.

## Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 13. Juli 2022

Mittwoch, 27. Juli 2022

## Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Freitag, 29. Juli 2022

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

## Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 12. Februar bis 21. November 2022 stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz.

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16 Uhr

Samstag: 9 – 12 Uhr

## Einwohnerzahlen

im Mai 2022

Geburten: 2 Zuzüge: 20

Sterbefälle: 5 Wegzüge: 22

Stand zum 31. Mai 2022: **4 660**

## Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

2.7.	Anke Pfeufer-Dreger	Rittersbacher Str. 39	Schwabach	09122 14332
3.7.	Anke Pfeufer-Dreger	Rittersbacher Str. 39	Schwabach	09122 14332
9.7.	Thomas Geier	Wilhelm-Friedrich-Weg 12	Schwabach	09122 2858
10.7.	Thomas Geier	Wilhelm-Friedrich-Weg 12	Schwabach	09122 2858
16.7.	Dr. Kristin Knorr	Alte Salzstr. 11b	Röthenbach/St. W.	09129 3449
17.7.	Dr. Kristin Knorr	Alte Salzstr. 11b	Röthenbach/St. W.	09129 3449
23.7.	Dr. Roland Dreger	Ohmstr. 18	Roth	09171 63922
24.7.	Dr. Roland Dreger	Ohmstr. 18	Roth	09171 63922
30.7.	Nicole Winkler	Freystädter Str. 43	Allersberg	09176 335
31.7.	Nicole Winkler	Freystädter Str. 43	Allersberg	09176 335

## Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
	Infos: <a href="https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de">https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de</a>

## Corona: Testmöglichkeiten

Aktuelle Informationen zu den Corona-Testmöglichkeiten in Heideck finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck ([www.heideck.de](http://www.heideck.de)) auf der Startseite unter Aktuelles.

## Stadtratssitzung

Aufgrund der aktuellen Corona-Infektionslage finden die Stadtratssitzungen weiterhin in der Stadthalle statt, damit der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird.

Die nächste Sitzung findet am **Diens- tag, 12. Juli 2022**, um 19.30 Uhr statt.

## Problemabfälle

Das Umweltmobil kommt an den Bauhof am **Freitag, 15. Juli**, 13 bis 14 Uhr.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Heideck  
Marktplatz 24  
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: [info@heideck.de](mailto:info@heideck.de)

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr



## Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



Nutzen Sie das  
Beratungsangebot  
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

### Nächste Beratungstermine:

14. Juli 2022  
22. Sept. 2022  
3. Nov. 2022  
jeweils 15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:  
Frau Allmannsberger  
Tel. 09177 4940-24

## Sperrung der Ortsdurchfahrt Unterrödel

Vielen Heidecker Bürgerinnen und Bürgern dürfte schon bekannt sein, dass im Laufe des Monats Juli 2022 (wohl ab 11. Juli 2022) die Staatsstraße Richtung Hilpoltstein im Bereich der Ortsdurchfahrt Unterrödel für den Verkehr komplett gesperrt wird. Die Sperrung wird nach derzeitigem Kenntnisstand bis Anfang Dezember 2022 dauern. Grund für die Sperrung ist der Ausbau der Ortsdurchfahrt Unterrödel.

Die Umleitung ist ausgeschildert. Sie führt über Selingstadt, Alfershäusen, Steindl, Eysölden, Pyras wieder auf die „Pyraser Kreuzung“ unterhalb des

Kränzleinsbergs bei Hilpoltstein und umgekehrt.

Nähere und aktuelle Informationen können auf der eigens dafür geschaffenen Homepage

[www.info-hip.de](http://www.info-hip.de)

eingesehen werden (oder den abgedruckten QR-Code scannen, dann kommen Sie auch auf die Seite).

Der Ausbau der Ortsdurchfahrt Unterrödel findet in 6 Phasen statt.

Phase A: 11.7. – 29.7.22

Phase B: 1.8. – 12.8.22

Phase C: 15.8. – 26.8.22

Phase D: 29.8. – 9.9.22

Phase E: 12.9. – 23.9.22

Phase F: 26.9. – 2.12.22

Über etwaige Verschiebungen der einzelnen Bauphasen aus technischen, wetter- oder coronabedingten Gründen informiert die Projekt-Webseite: [www.info-hip.de](http://www.info-hip.de) ebenfalls. Hier erhält man auch Infos zu den einzelnen Bauphasen.

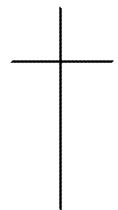


[info-hip.de](http://info-hip.de)

### Nachruf

Tief betroffen nimmt die Stadt Heideck Abschied von ihrem langjährigen Mitarbeiter

## Gerhard Walter



Gerhard Walter war ab April 2000 im Bauhof der Stadt Heideck tätig. Zuerst als Mitarbeiter, danach als stellvertretender Bauhofleiter und ab 2012 als Bauhofleiter. Im April 2022 wechselte er dann zum Kreisbauhof des Landkreises Weißenburg.

Gerhard Walter war ein ruhiger und zuverlässiger Kollege, auf den man sich verlassen konnte. Seine Leidenschaften waren das Motorradfahren und die Berge. Zu diesen führte ihn auch seine letzte Fahrt. Wir danken ihm für seine stets zuverlässige und gute Arbeit für alle Bürgerinnen und Bürger und werden ihn als netten und hilfsbereiten Menschen im Gedächtnis behalten. Schweren Herzens nehmen wir Abschied von Gerhard. Unser herzliches Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gerhard, wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.

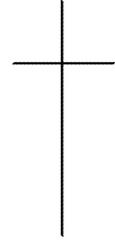
Ralf Beyer

1. Bürgermeister der Stadt Heideck

## NACHRUF

Wir nehmen Abschied von

## Franz Österreicher



Der Verstorbene war ab 1. September 1952 in der Volksschule Heideck beschäftigt und wurde am 1. Dezember 1969 zum Rektor der Schule ernannt. Großes Engagement für Schüler und Lehrerkollegen, Augenmaß und Weitblick zeichneten ihn aus. Fast 21 Jahre leitete er die Volksschule Heideck und verschaffte ihr einen bedeutenden Ruf in unterschiedlichen Bereichen.

So engagierte er sich schon bald nach seiner Ankunft in Heideck im Heimat- und Verkehrsverein für das Heimatfest und organisierte Jahrzehnte lang den Festzug, später dann zusammen mit Richard Böhm. Für seine Verdienste um die Stadt Heideck wurde ihm 1990 die Stadtmedaille verliehen.

Die Stadt Heideck sowie die gesamte Schulfamilie Heideck danken Franz Österreicher für seine Arbeit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der  
Schulfamilie Heideck  
Martina Wirsing, Rektorin

Im Namen der  
Stadt Heideck  
Ralf Beyer, 1. Bürgermeister der Stadt Heideck



**ALLE SORGEN SICH  
UM SICHERHEIT.  
WIR SORGEN  
DAFÜR.**

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.  
Mach den nächsten Schritt und werde  
Teil des Teams von Mory in Pleinfeld.

[www.mory-haustechnik.de/karriere](http://www.mory-haustechnik.de/karriere)  
[info@mory-haustechnik.de](mailto:info@mory-haustechnik.de)

Elektro.Wärme.Bad.  
**Mory**  
Nordring 8 | 91785 Pleinfeld  
Tel. 09144/9294-0



## Triathlon „Challenge Roth“ in Heideck

Am **Sonntag, 3. Juli**, findet der Triathlon „Challenge Roth“ wieder unter Normalbedingungen statt.

Die Radstrecke führt wieder durch Heideck auf der gleichen Strecke wie auch schon 2021.

Die Athleten werden, von Laffenau kommend, über die Laffenauer Straße in Heideck zum Kreisverkehr fahren. Dort biegen sie in die Selingstädter Straße ab und werden dann über Selingstadt in Richtung Alfershäuser fahren.

Wer am 3. Juli mit einem Fahrzeug in und um Heideck unterwegs ist, wird gebeten, sich auf die geänderte Verkehrslage samt Rennstrecke einzustellen.

Eine Überquerung der Radstrecke (und

auch das Mitfahren) in Heideck im Bereich von Laffenauer Straße, Kreisverkehr und Selingstädter Straße wird nicht möglich sein.

Verkehrsteilnehmer, die diesen Bereich queren möchten, können dies nur an der Kreuzung bei Laffenau (Gemeindeverbindungsstraße zwischen Seiboldsmühle und Tautenwind) tun. Nur hier ist ein Queren der Radstrecke möglich. Die Umleitung erfolgt daher über Seiboldsmühle (Waldhausstraße) Richtung Laffenau, an der Kreuzung geradeaus Richtung Tautenwind und Altenheideck, in Altenheideck links den sog. Totenbuck hinauf, dann über Liebenstadt wieder nach Heideck und umgekehrt.

Während des Challenge Roth müssen motorisierte Verkehrsteilnehmer mit gesperrten Teilstücken auf der Rad-Wettkampfstrecke rechnen. Im Vorfeld und während des Wettkampfes gibt es verschiedene Möglichkeiten zu erfahren, wo es heißt „Freie Fahrt“ oder „Gegenrichtung gesperrt“ oder „komplett gesperrt“.

Auf der Wettkampf-Homepage von [www.challenge-roth.com](http://www.challenge-roth.com) gibt es einiges zum Thema nachzulesen. Man erfährt, wo die Rad-Rennstrecke verläuft. Auch die lokalen Medien berichten verschiedentlich in den Tagen kurz vor dem Wettkampf darüber.

Anfeuern macht hungrig!!!  
Ohne Mampf kein Dampf!!!

Verkauf von  
Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und Getränken  
am Sonntag, 3. Juli 2022 von 7.30 – 14 Uhr  
beim DATEV Challenge Roth am Selingstädter Berg



DATEV CHALLENGE ROTH HEP

Versorgungsstation  
Selingstädter Berg



„SEI DABEI UND HILF MIT“

3. Juli 2022 ab 6:00 Uhr  
Heideck - Selingstädter Berg

Als Dank gibt es ein Helfer-Shirt, Verpflegung und eine Einladung zum Helferfest am Montag, 4. Juli 2022

Anmeldung und Infos bei: Katrina Neumann  
[katrina-luisa@t-online.de](mailto:katrina-luisa@t-online.de), Tel.: 0152/295 990 95



## Kirchliches – katholisch

### Hauskommunion

Sollten Sie aufgrund der aktuellen Situation – aus welchen Gründen auch immer – nicht zur Sonntagsmesse kommen können oder wollen, kommen wir zu Ihnen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (09177 47800), damit einer unserer Priester oder Kommunionhelfer die Heilige Kommunion zu Ihnen bringen kann. Auch für seelsorgliche Begleitung oder Beichtgespräche kommt einer unserer Priester gerne zu Ihnen ins Haus.

### „Klangvolle“ Vorabendmesse

Am **Samstag, 2. Juli**, um 18.30 Uhr wird die Vorabendmesse durch den Chor „KlangVoll“ musikalisch mitgestaltet.

### Frauenbund-Teilnahme am Heimatfest-Zug

**Sonntag, 17. Juli**, um 14 Uhr. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich bei Bianca Fürsich melden, Tel. 288.

### Frauenbund: Maiandacht im Seniorenhaus

Zur Maiandacht im Garten des Seniorenheimes hatte der katholische Frauenbund eingeladen zum Thema: „Maria – ein Herz voller Liebe“.

Mit Kaplan Jimmy und der musikalischen Begleitung von Beate Pirsch, Gertrud Peschke und Helmut Kukula wurde eine feierliche Maiandacht mit den Senioren und Pflegepersonal gefeiert werden.

### Frauenbund beim Boule-Wettbewerb

Sechs Frauen der Boulegruppe des Frauenbundes nahm am Bouletunier in Eckersmühlen teil.

Sie erreichten bei 44 Teilnehmer/innen sehr gute Platzierungen.

### Frauentreff

Am **Montag, 4. Juli**, um 19 Uhr im Frauenbundraum. Jeder ist herzlich willkommen.

### Firmausflug

Am **Samstag, 9. Juli**, findet der Firmausflug zum Brombachsee statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr die Stadthalle

### Gottesdienst mit dem Chor „Cantus Sacralis“

Am **Sonntag, 10. Juli**, um 10 Uhr gestaltet der Chor „Cantus Sacralis“ den Gottesdienst mit.

### Kinderkirche

Am **Sonntag, 10. Juli**, um 10 Uhr im Pfarrgarten.

### Frauenbund spielt Boccia

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

### Ministrantenausflug

Am **Samstag, 23. Juli**, findet der Ministrantenausflug statt.

### Fahrzeugsegnung

Am **Sonntag 24. Juli**, nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr beginnt. Gesegnet wird am Marktplatz alles, was Räder hat.

### Kirchenförderverein

Der Vorstand des Kirchenfördervereins lädt alle Mitglieder und Pfarrangehörige herzlich zur Jahresversammlung am **Samstag, 9. Juli**, ein. Um 18.30 Uhr beginnt die Vorabendmesse, um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus St. Benedikt.



## Kirchliches – evangelisch

### Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 3. Juli**, findet aufgrund der Triathlons kein Hauptgottesdienst im Gemeindehaus Heideck statt. Jedoch lädt das Kindergottesdienstteam sehr herzlich zum Kindergottesdienst um 10.15 Uhr ins Gemeindehaus Heideck ein.

### Jungschar

Die Jungschar macht im Juli und August Sommerpause.

### Gottesdienst mit Band

Am **Sonntag, 24. Juli**, spielt wieder die Band im Gottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck.

### Gemeindefest

Herzliche Einladung zum diesjährigen Gemeindefest am **Sonntag, 31. Juli**, im und vor dem Gemeindehaus Heideck. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr. Im Anschluss gibt es Mittagessen, am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Für die Kinder wurde eine Hüpfburg organisiert. Von 14 – 16 Uhr bietet Maike Hase eine Filzwerkstatt an.

### Evangelische Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus

An den Dienstagen, 5. und 19. Juli, werden im BRK-Seniorenhaus evangelische Gottesdienste gefeiert. Beginn ist jeweils um 16 Uhr im Mehrzweckraum.

## Kirchliches – ökumenisch

### Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst

Am **Donnerstag, 28. Juli**, findet in der Heidecker Stadtpfarrkirche um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst zum Schulschluss für die Grundschule statt.

### Erzählcafé

Das Erzählcafé hat in den Monaten Juli und August Sommerpause.

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 15. September**, statt. Thema ist die Gredlbahn

## Schulkinder besuchen den Bürgermeister

Im Rahmen des HSU-Unterrichts besuchten die Klassen 4a und 4b den Heidecker Bürgermeister Ralf Beyer. Die Schülerinnen und Schüler dürften ihm sowohl persönliche Fragen, als auch Fragen zu seinem Beruf stellen. Gerne beantwortete er alle. Anschließend bekamen die Klassen noch eine Führung durch die verschiedenen Ämter des Rathauses.



## „Ich schenk Dir eine Geschichte“

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Buchhandel, Stiftung Lesen, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Deutsche Post, cbj Verlag und ZDF. Ziel der Initiative ist es, Kinder jedes Jahr mit Geschichten, die ihre Interessen aufgreifen, für das Lesen zu begeistern.

Damit die Aktion auch in Klassen mit unterschiedlichen Leseneiveaus gelingt, wurde ein Comic-Roman entwickelt. In dem Roman „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ von Autorin Bettina Obrecht und Illustrator Timo Grubing wartet ein großes Abenteuer auf die Wasserhexen Iva und Samo.

Gemeinsam mit 3 500 Buchhandlungen in ganz Deutschland schenkte der Regent Verlag dieses Buch zum UNESCO-Welttag des Buches an die Viertklässler der Grundschule Heideck. Karin Heimerl brachte die Bücher an die Schule und tauschte sie gegen die angeforderten

Buchgutscheine ein. Mit einem unterschriebenen Plakat wurde „danke“ gesagt.

Mit großer Lesefreude stürzten sich die Schulkinder gleich auf das erste Kapitel, denn sie konnten es kaum erwarten zu erfahren, wie die Geschichte weiter-

geht. Diese Neugierde beflügelte das Lesen sofort.

Im Buch müssen Iva und Samo auf den Hexensee aufpassen. Dieser Umweltgedanke passt zur aktuellen Bewerbung der Schule als Umweltschule.



## Eröffnung des Offenen Ateliers in Aberzhausen

Großer Bahnhof auf dem Kulturhof der Künstlerinnen Vanessa Cognard und Nadine Rosani in Aberzhausen: Fast alle der am Offenen Atelier 2022 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler waren zur Auftaktveranstaltung angereist.

Mit dezenten Gitarrenklängen leitete das Duo „Seasick Dolphins“ in Gestalt von Thomas Schlesag und Thomas Traumüller die Feier ein und sorgten auch im Weiteren für den musikalischen Hintergrund. Seit rund zehn Jahren schreibt Thomas Schlesag eigene Kompositionen für die Akustik-Gitarre.

Landrat Herbert Eckstein dankte bei seinen Begrüßungsworten den beiden „Hofherrinnen“, dass sie ihr Anwesen zur Verfügung gestellt und dabei weder Kosten noch Mühen gescheut hätten, „wobei“, so stellte der Landrat in seiner humorvollen Ansprache fest, „die Kosten wohl das Geringere waren.“

46 Künstlerinnen und Künstler aus 14 Gemeinden – von A wie Abenberg bis W wie Wendelstein – bereicherten heuer die Kunstszene des Landkreises Roth. Nach zweijähriger Pause fand diese Veranstaltung heuer zum 23. Mal statt, nachdem sie im Jahre 1998 aus der Taufe gehoben worden war. Erstmals hatte es eine Auftaktveranstaltung zum 20. Jubiläum im Jahre 2017 im Historischen Eisenhammer in Eckersmühlen gegeben, 2018 dann bei „INTO AFRIKA“ bei Fritz Meyer in Wernsbach und 2019 im Atelier von Sabine Weigand in Abenberg.

Zum ersten Mal waren heuer dabei: Fotostudio Michael Zirn aus Abenberg, Kerstin Feldt aus Büchenbach, das Künstlerinnenhaus Gregor ESKA

aus Georgensgmünd, der Friesenhof Richard Strobel, Kunst-Kultur-Handwerk Altstadtfreunde Spalt e. V. und Michael Walther als Gast. Zum zehnten Mal dabei waren das Kunstatelier Regens-Wagner-Zell, zum 20. Mal machten Gabriele Breuer und Manfred Schwalbe aus Heideck mit, von Anfang an und damit zum 23. Mal dabei waren Rudolf Stowasser aus Heideck, Klaus Leo Drechsel aus Rednitzhembach und das Künstlerhaus Ulrich Hallmeyer aus Spalt. Für sie gab es kleine Geschenke des Landkreises.

Als diesjährige Besonderheiten wurden genannt: der Künstlertreff im Atelier Kulturhof in Aberzhausen, das Kunstatelier Regens-Wagner-Zell, wo bei einem Gemeinschaftsprojekt aus Anlass der 150-Jahrfeier jeder Besucher mitmachen kann, die Eröffnung des Kunstwegs um den Friesenhof Richard Strobel, die Einweihung des Skulpturenwegs von Bildhauer Thomas Volkmarm Held (TEVAUHA) und das Atelier am Birkenwäldchen von Susanne Staubitzer. Der Landrat wies darauf hin, dass im Landkreis weitere Örtlichkeiten einer noch intensiveren künstlerischen Nutzung zugeführt werden könnten, wie etwa das Harsdorfer Schlösschen in Enderndorf, der Eisenhammer in Eckersmühlen, das Haus des Gastes in Hilpoltstein und die Burg in Abenberg.

Der Heidecker Bürgermeister Ralf Beyer brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass diese Auftaktveranstaltung auf Heidecker Stadtgebiet stattfindet, und er bedankte sich bei den beiden Besitzerinnen für Bereitschaft und Mühen. Er wünschte den Teilnehmern am Offenen Atelier 2022 viele Besucher, aber

auch Käufer.

Vanessa Cognard berichtete, dass der jetzige Schau- und Werkraum erst vor drei Wochen fertig geworden sei, alles in Eigenarbeit zusammen mit Nadine Elda Rosani. Im Jahr 2011 hatten sie hier den ersten Hammerschlag gemacht und mit dem Freilegen des Fachwerks begonnen. Viele alte Stücke wie etwa Fenster und Türen hätten sie von weit her zusammengetragen, um den historischen Charakter des Gebäudes zu erhalten. Und in der Tat: Aus dem ehemaligen Kuhstall schufen sie Erstaunliches und bewahrten die alte Kultur.

Aber auch moderne Holzbearbeitungsmaschinen stehen für das künstlerische Schaffen bereit, das anhand etlicher Exponate dokumentiert wird. Für ihre bildhauerischen Arbeiten, zumeist in Holz, wurde Nadine Elda Rosani schon mit etlichen Auszeichnungen gewürdigt. Zuletzt erhielt sie 2021 den Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten für die Skulpturengruppe „Drei Zustände der Glückseligkeit“. Vanessa Cognard machte sich unter anderem einen Namen als Laudatorin bei Kunstausstellungen.

In den Werkstatträumen stellten Sarah Benko und Sanni Früchtl ihre Werke in Öl- und Holztechnik als Gastkünstlerinnen aus.

## Info-Tag „Rund ums Baby“

Das Landratsamt Roth (Schwangerenberatung am Gesundheitsamt, Gleichstellungsbeauftragte und KoKi-Netzwerk frühe Kindheit) veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Infotag „Rund ums Baby“ in Präsenz.

Am **Samstag, 23. Juli**, von 10 – 15 Uhr  
Am Landratsamt Roth, Weinbergweg 1,  
91154 Roth

Infostände, Vorträge und mehr „rund ums Thema Baby“

Weitere Informationen: [www.landratsamt-roth.de/rund-ums-baby](http://www.landratsamt-roth.de/rund-ums-baby)



## Kurse der VHS

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Anmeldescheine finden Sie auf der Homepage der VHS [www.vhs-roth.de](http://www.vhs-roth.de).

### Top gestylt in 5 Minuten

Donnerstag, 7. Juli, 17.30–21.15 Uhr  
 Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33  
 Gebühr: 28 € (inkl. Materialkosten)  
 Kursleitung: Helga Dollhofer-Veleta  
 Kursnummer: 43100  
 Haare, Kleidung, Make-up perfekt auf Ihren persönlichen Typ abgestimmt. Hier erfahren Sie, wie das geht. Finden Sie Ihren persönlichen Stil, mit dem Sie sich rundum wohl fühlen. Schon kleine Kniffe können große Wirkung zeigen. Abgestimmt auf Gesichts- und Körperform erfahren Sie eine Fülle von Tipps und Tricks. Im Mittelpunkt stehen die optimalen Schnitte, Längen Kragenformen, Muster, Schmuck und Brillen-

formen sowie die für Ihre Gesichtsform optimale Frisur. Erleben Sie in diesem Workshop, wie ein typgerechtes, dezentes Make-up die Schönheit Ihres Gesichtes hervorhebt.  
 Bitte mitbringen: Standspiegel (falls vorhanden)

### Wildpflanzen sammeln, zubereiten: Genuss zwischen Himmel und Erde

Sonntag, 7. August, 14–18 Uhr  
 Liebenstadt 39  
 Kursnummer: 18453  
 Kursgebühr 35 € (inkl. Materialkosten)  
 Kursleiterin: Silja Luft-Steidl  
 Essbare Wildpflanzen – Blüten, Grün, Wurzeln und Früchte – sind viel mehr

als Vitaminspritzen oder Speise-Dekos. Üppige Gerichte wie zu Uromas Zeiten, modern anzuwenden, werden in dem Kurs gesucht, erklärt, beispielhaft zubereitet und mit Leib und Seele verspeist, zwischen den Kulissen eines uralten Denkmalgehöftes. Jede Kurseinheit ist gleich aufgebaut, behandelt aber andere Pflanzen, je nach Jahreskreislauf. Vorgestellt wird auch das dem Kurstitel gleichnamige Kochbuch der Dozentin. Materialkosten in Höhe von 12 € sind in der Kursgebühr enthalten. Keine Ermäßigung.  
 Bitte mitbringen: Schreibzeug evtl. Getränk, wiesengerechte Kleidung. Schraubgläser (Honiggröße)

## Storchenfest für Sissi und Franz

Seit Ende Mai hat das Storchenpaar auf dem Dach unseres Rathauses Namen: Sissi und Franz.

Die Besucher des Storchenfestes hatten die Möglichkeit, die von ihnen gewünschten Namen zu notieren und in die jeweiligen Wahlboxen einzuwerfen. Für die Abgabe von Namensvorschlägen erhielt jeder zwei Storchenplätzchen. Über 80 Namensvorschläge wurden abgegeben. Bei der Auszählung stellte sich schnell heraus, dass die meistgenannten Namen Sissi und Franz waren.

Durch die Initiative von Dieter Knedlik (FW) wurde Ende Februar eine Storchen-Nisthilfe auf dem Rathausdach angebracht. Schon kurz nach dem Aufbau wurde sie von einem Storchenpaar angenommen. Im Mai lagen bereits vier Storcheneier im Nest, aus dem jetzt vier Jungstörche schlüpften. Nach 120 Jahren nisteten erstmals wieder Störche am Rathaus.

Für die Freien Wähler Heideck war dies Anlass genug, ein Storchenfest auf dem Marktplatz zur Begrüßung unserer Störche zu organisieren. Das Fest begann am Nachmittag mit Kaffee und einer üppigen Kuchen- und Tortenauswahl. Leider setzte dazu pünktlich Regen ein. Schnell wurden im Bürgersaal Tische und Stühle zurechtgerückt, und so konnten Kaffee und Kuchen trocken genossen werden. Eine Stunde später verzog sich der Regen, die Sonne kam zum Vorschein, und der Marktplatz füllte sich rasch mit Besuchern. Die gegrillten Bratwürste rochen verführerisch. Dazu gab

es noch Storchenbier. Kurzerhand wurde das Storchenfest, das eigentlich um 17 Uhr sein Ende finden sollte, verlängert.

Umrahmt wurde das Fest mit auf Schautafeln in Bild und Text gezeigter chronologischer Geschichte um die Storchen-Nisthilfe. Kinder sowie Erwachsene konnten zudem einen – allerdings ausgestopften – lebensgroßen Storch betrachten.

Zur Erinnerung an die Störche gab es bei dem "Wie soll ich heißen-Stand" noch kleine Souvenirs wie Storchen-Schlüsselanhänger, Storchen-Bleistifte und das begehrte Storchen-Schnäpsle. Nach einem so gelungenen Fest hoffen wir, dass uns im nächsten Frühjahr Sissi und Franz treu bleiben und wiederkommen.



## Schule am Erfahrungsfeld

Ende Mai fuhren die Schulkinder der dritten und vierten Klassen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen zum Erfahrungsfeld der Sinne nach Nürnberg.

Mit ausreichend Begleitpersonen konnten die Kinder in Kleingruppen das schöne Gelände und die interessanten Angebote erkunden. Vieles lud zum Ausprobieren ein und sorgte für unterschiedliche Sinneseindrücke.

Zusätzlich zum abwechslungsreichen Angebot durfte jedes Kind an einem Workshop teilnehmen, in dem es Inhalte z.B. über Klima oder Rhythmus aktiv erlernte.



## Jahresversammlung der FFW Heideck

Bürgermeister Ralf Beyer lobte die Feuerwehr, die es trotz der Schwierigkeiten durch die Corona-Beschränkungen schaffte, immer einsatzfähig zu bleiben. „Es war für Euch schwierig, die Leute zusammenzuhalten, vor allem, dass die Feuerwehr-Jugend nicht ganz auseinanderfiel in der langen Zeit, als sie sich nicht mit den Jugendwarten treffen durften.“ „Schön, dass Ihr durchgehalten habt“, ermunterte er die jungen Leute. „Genau nach den im September geltenden Vorschriften habt Ihr das Jubiläum umgesetzt, das als etwas Besonderes in Erinnerung bleibt“, lobte er die Feuerwehrleute. Kreisbrandrat (KBR) Christian Mederer erinnerte auch an die Jubiläumsfeier: „Als ganz neuer KBR kam ich zu Eurer besonderen Feier.“ Bei den 65 Einsätzen – dabei außergewöhnlich viele Unfälle – mit mehr als 1600 Stunden wurde Großes geleistet.

Beyer, Mederer und der Vorsitzende Reinhold Lang ehrten Feuerwehrleute für ihre langjährige Mitgliedschaft bzw. aktiven Dienst. 40 Jahre im aktiven Dienst sind Josef Förschl und Alfons Wechsler. Bereits 70 Jahre in der Feuerwehr sind Franz Beckenbauer, Sebastian Hueber und Michael Lehner, 50 Jahre Helmut Albrecht, Georg Krämer, Theo Leitner, Helmut Pittner, Richard Schmidt, Walter Stauber und Ludwig Wechsler, 40 Jahre Harald Herzog und 25 Jahre Joachim Bretting und Rosi Lang, zehn Jahre Irmgard Gruner, Joachim Hübner, Nina Lang, Lukas Matern, Diana Schlerf, Manfred Ortner, Philipp Schmidt, Johannes Stengl und Christian Winkler.

Kommandant und KBM Christian Schneider ehrte Karl Zwickel für fast 50 Jahre aktiven Dienst. 1999 wurde er Atemschutz-Gerätewart, war zuvor bereits Stellvertreter. „Du hast immer geholfen, wenn wir Dich brauchten, und

bist Ehrenmitglied“, lobte er. Er bedankte sich herzlich und gab dem nun „Feuerwehr-Ruheständler“. Schneider und KBR Mederer beschenkten Zwickel mit einer Woche Urlaub im Feuerwehrheim Bayerisch Gmain.

Anhand zahlreicher Lichtbilder und Grafiken illustrierte der Vorsitzende Reinhold Lang seinen Jahresrückblick. Der Verein hat 246 Mitglieder. Ein neues Fördermitglied trat der Wehr bei. Dazu kam ein Übertritt von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst. Die Jahresversammlung konnte man wegen der Corona-Beschränkungen erst im Juli in der Stadthalle abhalten. Der Kameradschaftsabend dagegen fand Mitte Oktober im Feuerwehrhaus statt. Da der Weihnachtsmarkt erst recht kurzfristig abgesagt wurde, waren die beiden Säue für die üblichen Räucherwaren bereits geschlachtet. „Dass die Online-Vergabe so gut funktionierte, begeisterte mich“. Investiert habe der Verein 2021 viel. Er erinnerte an den neuen Vorbau des Gerätehauses, das noch aus der Zeit stammt, als hier die Bus-Garagen der Firma Pachelbel untergebracht waren. Nach längeren Gesprächen mit der Stadt wurden Fenster und Haustüre getauscht. „In Eigenregie konstruierten und bauten wir das Podest, das nun einen schönen Sitzplatz bietet. Am 150-jährigen Jubiläumsfest konnten wir es schon nutzen.“ Er dankte dem Feuerwehr-Kameraden Toni Schmidpeter von der Treppenbau-Firma für seine tatkräftige Unterstützung. Aber auch den Dank an alle anderen Helfer vergaß der Vorsitzende nicht. „Dieser Anbau war das teuerste, was wir bisher gemacht haben, aber es lohnt sich.“

Auch ans Hin und Her wegen des Jubiläumsfestes erinnerte Lang. Im Mai wie geplant – auf keinen Fall, hieß es am

Gesundheitsamt, im Juli mit verändertem Konzept – auch nicht. Nach steter Rücksprache verwirklichte man dann im September den Nachmittag mit 48 nacheinander vorbeifahrenden Feuerwehr-Autos der Region und kontaktloser Übergabe eines Gastgeschenks. Mit einer Drohne wurde alles gefilmt.

Durch zahlreiche Fotos illustrierte Kommandant Christian Schneider die verschiedenen Einsätze und Tätigkeiten des Jahres 2021. 1491 Stunden waren die Feuerwehrleute bei insgesamt 65 Einsätzen aktiv. Bei 20 Bränden, 37 Technischen Hilfeleistungen und acht freiwilligen Leistungen bei Prozessionen oder Absperrungen für den Challenge. Damit bei Einsätzen alles gut klappt, seien aber viele weitere Stunden nötig, so Schneider. Gerätewart und Arbeitsteam leisteten ehrenamtlich insgesamt 5463 Stunden für Übungen, Atemschutz, Lehrgänge oder nötige Arbeiten an Geräten oder im Feuerwehrhaus. Derzeit gibt es in Heideck 25 Atemschutzgeräteträger, dazu acht von der Feuerwehr Laffenu. Neu kam Anna Matern hinzu. Für die zusätzlichen Übungsstunden bedankte er sich bei ihnen sehr herzlich. Aus der aktiven Wehr schied Karl Zwickel wegen Erreichens der Altersgrenze aus. In die aktive Wehr trat Lea Arens ein, und aus der Jugendfeuerwehr Fabian Klebl und Jakob Matern. Simon Schmauser trat in die Jugendfeuerwehr ein. Die aktive Wehr besteht nun aus 60 Feuerwehrfrauen und -männern, zwölf Feuerwehranwärterinnen und -anwärtern, insgesamt also 72 Feuerwehrleute. Christian Schneider bedankte sich bei den Gerätewarten, den Jugendwarten Maxi Steib und René Bretting und ihren Helfern, denen es gelang, die jungen Leute bei der Stange zu halten. Auch heuer nahmen Feuerwehrleute an Lehrgängen teil. Dominik Krammer und Franzi Oschatz: Fahrsicherheits-Training in Schlüsselfeld, Anna Matern: Atemschutzgeräteträger, Florian Steib: Gruppenführer-Lehrgang, Niklas Heimerl: Atemschutzgerätewart. Maurice Konrad, Nina Lang, Joshua und Justus Schirrmann, Lukas Ullmann und Alexander Zacher: MTA-Basislehrgang an elf Abenden und drei Samstagen in Heideck. Und Dominik Krammer und Peter Pöllet: LKW-Führerschein mit Zuzahlung der Stadt Heideck. „Sie arbeiten hier bei der Firma Heibad bzw. im Bauhof und können daher untertags schnell mit ausrücken“, freute sich der Kommandant.



Die anwesenden Geehrten (in der Mitte vor dem Buchstaben W Franz Beckenbauer für 70 Jahre Mitgliedschaft) zusammen mit Vorstand und Kommandanten sowie Bürgermeister Ralf Beyer, KBR Christian Mederer und KBI Werner König.



## Leistungsprüfungen der Feuerwehren Schloßberg und Liebenstadt

Nach den Corona-Einschränkungen nahm die Feuerwehr **Schloßberg** im Frühjahr 2022 den regulären Übungsbetrieb wieder auf. Anfang Juni stand die Leistungsprüfung auf dem Übungsplan. Ausbilder Klaus Pechler und Kommandant Thomas Köhler bereiteten die Feu-

erwehler, darunter zwei junge Frauen, in mehreren Ausbildungseinheiten für die Abnahme der Leistungsprüfung vor.

Kreisbrandmeister Christian Schneider und Michael Pappenheimer von der Stützpunktwehr Heideck nahmen als

Schiedsrichter die Leistungsprüfung ab. Kreisbrandrat Christian Mederer nutzte die Leistungsprüfung für einen Antrittsbesuch bei der Feuerwehr Schloßberg. Dieser konnte sich ebenso wie Bürgermeister Ralf Beyer und Kreisbrandinspektor Werner König vom guten Ausbildungsstand überzeugen.

Stufe 1 absolvierten Theresa Huber und Katharina Lang, Stufe 2 Philipp Strobl, Stufe 3 mit Zusatzaufgabe „Gerätekunde“ Matthias Loy, Stufe 5 mit Zusatzaufgabe „Erkennen von Gefahrenzeichen“ Michael Minzl, Thomas Dengler und Stefan Strobl, Stufe 6 mit Zusatzaufgabe „Fragebogen“: Tobias Strobl und Markus Schwarzfärber.

**Liebenstadt:** Kommandant Stefan Zwickel hatte nach der Corona-Zwangspause mit Hilfe der Ausbilder KBM Christian Schneider, Michael Pappenheimer und Stephan Rösch die Truppe gut vorbereitet, so dass die Prüfung erfolgreich abgelegt werden konnte. Schiedsrichter waren KBM Christian Schneider, Heidecks 2. Kommandant Michael Pappenheimer und Kreisbrandinspektor Werner König.

Stufe 1 absolvierte Christian Maurer, Stufe 2 Dominik Endres, Johannes Harter, Michael Heckl, Jakob Nickl und Anton Wurm, Stufe 3 Michael Schmidt, Stufe 4 Benedikt Heckel, Florian Kerl, Michael Lummer, und Stefan Zwickel sowie Stufe 5 Bernhard Braun.



Bürgermeister Ralf Beyer dankte den Feuerwehrleuten der beiden Orte und den Ausbildern für ihren engagierten Dienst und gratulierte zur bestandenen Leistungsprüfung.

Interessengemeinschaft Deutsche Marine Weissenburg

Wir laden sie ein zur,

19. Marine-Modell-Flottenparade auf dem Wüschweiher in Heideck

Am Sonntag den 10. Juli 2022 von 10 bis 17 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Genusshütte Heidexx

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Das Flottenkommando der IG Deutsche Marine Weissenburg

Unser Hobby ist der Marine-Schiffsmodellbau im Maßstab 1/100

[www.sms-scharnhorst.de](http://www.sms-scharnhorst.de)

## Erweiterter Bauernmarkt

Eigentlich hätte an diesem Sonntag am Marktplatz der Spezialitätenmarkt stattfinden sollen. Da sich nach der zwei-jährigen Pause aufgrund der Corona-Beschränkungen aber nicht genügend Anbieter fanden, organisierte die Wirtschaftsförderung des Landkreises mit Thomas Pichl zusammen mit der Stadt Heideck einen erweiterten Bauernmarkt. Auch Landrat Herbert Eckstein besuchte den Markt und ließ sich zusammen mit Thomas Pichl und Bürgermeister Ralf Beyer von der Frische und der guten Qualität der angebotenen Waren überzeugen.

Zu den Erzeugern, die immer mittwochs ihre selbst angebauten oder produzierten Waren anbieten – der Biolandhof Sinke aus Weinsfeld mit Gemüse und Salat, Direktvermarktung Weiß aus Gauchsdorf mit Fleisch- und Wurstwaren und der Spargelhof Maderer aus Liebenstadt – kamen etliche weitere Anbieter. Gut zu diesem warmen Vormittag passte das Eis vom Harrer-Hof aus Liebenstadt, das aus seiner Bio-Milch hergestellt wird und das man auch in der dortigen Bio-Speis kaufen kann. Stärken konnte man sich auch am Stand des katholischen Frauenbunds, der Kaffee und frisch zubereitete Bauernspatzen sowie verschiedene Kuchen anbot. Wer es lieber herzhaft hat, konnte sich an Bratwurstsemmeln stärken oder an einer Bratwurst in einer länglichen Laugensemmel – für fast alle eine ganz neue Kombination, die der Gasthof Winkler aus Alfershausen hier anbot. Laben konnte man sich auch an vielfältig bestückten Spießchen, die Schülerinnen und Schüler des Berufs-Grundschuljahrs Landwirtschaft mit ihrer Lehrerin anboten – zubereitet aus Waren von Bio-Betrieben des Landkreises. Informationen über diese präsentierten sie daneben auf bunten Collage-Tafeln. Der Weltladen „Senfkorn“ in Hilpoltstein rundete alles mit seinen fair gehandelten Produkten wie Kaffee, Tee oder Gewürzen ab.

Thomas Pichl zog nach dem Markt ein positives Fazit: Alle waren zufrieden über diesen Markt. „Zur Mittagszeit kamen einige ein zweites Mal, um sich auch an die bereitgestellten Tische zu setzen und Bratwürste oder Kuchen zu genießen. „So vielfältig müsste der Markt öfter sein“, regten etliche Besucher an.



Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Ralf Beyer (3. und 4. von rechts) beim Fachsimpeln mit der einstigen Spargelprinzessin Anna Maderer (rechts) und ihrer Mutter über die Qualität des frisch gestochenen Spargels vom Maderer-Hof.



In eine große Tasche ließ sich Landrat Herbert Eckstein von Rosalinde Harrer seine Waren vom Harrer-Hof packen, bevor er bezahlte, von rechts Thomas Pichl und Bürgermeister Ralf Beyer.



Auch der Frauenbund beteiligte sich mit einem Stand. Es gab Fairtrade-Kaffee, leckeren, selbstgebackenen Kuchen und frisch hergestellte Bauernspatzen.

**HT GROUP** 

**KOMM VORBEI**

**14. JULI**  
**Berufs- und  
Ausbildungstag**  
**bei der HT Group**  
von 16 bis 20 Uhr

**HT Group** · Rambacher Str. 2 · 91180 Heideck  
karriere@htgroup.de · T +49 (0) 9177 98-0 · [www.htgroup.de](http://www.htgroup.de)



**GESUNDHEIT**

**PFLEGE**

**FORSCHUNG**

## Ein voller Terminplan und eine kleine Überraschung

Mit einer Überraschung und einem vollen Terminplan wartete der CSU-Ortsverband Heideck bei seiner Jahresversammlung auf, die erstmals im generalsanierten Bürgerhaus St. Benedikt stattfand. „Wir freuen uns, nach den vielen pandemiebedingten Absagen der vergangenen Jahre wieder einen vollen Veranstaltungskalender anbieten zu können“, sagte der Ortsvorsitzende und stellvertretende Heidecker Bürgermeister Ulrich Winterhalter.

Nach dem Bericht aus der Arbeit im Heidecker Stadtrat durch Fraktionsprecher Johannes Hämmerling gab der CSU-Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser einige Einblicke in seinen neuen Arbeitsalltag zwischen Berlin und seinem mittelfränkischen Wahlkreis und sprach über aktuelle politische Themen. Willkommen geheißen worden war der Parlamentarier von Winterhalter in der „Edelhäuser-Hochburg Heideck“, schließlich hatte er hier sein wahlkreisweit bestes Ergebnis eingefahren. Ausführlich vorgestellt hat sich den Heidecker CSU-Mitgliedern in der Jah-

reshauptversammlung auch der designierte Landratskandidat Jochen Münch. Nach den Delegiertenwahlen für die Landtags- und Bezirkstagswahl sowie für die Landratswahl im kommenden Jahr wurde zum Schluss der Versammlung noch eine ganze Reihe von langjährigen CSU-Mitgliedern geehrt. Ausgezeichnet wurden Otto Mayer für seine 60-jährige Mitgliedschaft sowie Georg Pfaller (50 Jahre), Alexandra Huber (30 Jahre), Josef Krätzer (30 Jahre), Georg

Heckel (30 Jahre) und Julia Kispert (10 Jahre). Zu seiner eigenen Überraschung bekam schließlich Christian Albrecht die CSU-Ehrenraute in Bronze für besondere Verdienste überreicht. Ulrich Winterhalter hob die vielfältigen Aufgaben hervor, die Albrecht innerhalb der Heidecker CSU bereits übernommen hat, insbesondere im zurückliegenden Kommunalwahlkampf. „Er ist immer da, besonders dann, wenn man ihn braucht“, sagte Winterhalter über den Geehrten.



**Nachhaltigkeitsprojekt sucht Unterstützung**

**Jeder Tropfen zählt!**

Die jeder Tropfen Zählt GmbH in Thalmässing sammelt und recycelt seit 2018 genutzte Speiseöle und -fette aus Privathaushalten im Landkreis Roth. Unsere Sammlung wächst stetig, so dass mittlerweile fast 500.000 BürgerInnen Ihre grünen Mehrweg-Sammelbehälter an unseren Sammelautomaten tauschen können.

Für unseren Reinigungsprozess der Sammelbehälter in Thalmässing suchen wir

**an ca. 4-6 Tagen pro Monat Unterstützung auf Minijob Basis.**

Jeder Tropfen Zählt GmbH, Äußere Nürnberger Straße 1, 91177 Thalmässing  
 Frau Ines Mnich, Telefon 09173 / 794155158,  
 E-Mail [bewerbung@jedertropfenzaehlt.de](mailto:bewerbung@jedertropfenzaehlt.de)

[www.jeder-tropfen-zaehlt.de](http://www.jeder-tropfen-zaehlt.de)

**Upcycling aus Tradition**

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS**  
 suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

**KRAFTFAHRER  
 DISPONENT  
 KAUFM. SACHBEARBEITER BACKOFFICE**

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

**WIR BIETEN DIR:**

- Ein kooperatives und angenehmes Betriebsklima
- Attraktives Vergütungspaket
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Recyclingbranche
- und vieles mehr

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:  
[Bewerbung@altfett-lesch.de](mailto:Bewerbung@altfett-lesch.de)

Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote:  
[www.altfett-lesch.de/stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

**ALTFETTRECYCLING  
 LESCH**  
 Tel. 09173 - 874  
[www.altfett-lesch.de](http://www.altfett-lesch.de)



## NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ab sofort gibt es in der Bücherei eine **Hörstation** für die Toniebox.  
Hierbei können sich bis zu 4 Kinder gleichzeitig auf  
gemütlichen Sitzhockern eine Toniefigur anhören.  
Kommt vorbei und probiert es aus!!



Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:  
[www.leo-nord.de](http://www.leo-nord.de)



### Die Biene Maja Wimmelbuch mit Rätselspaß

Wo ist Willi? Wie viele Kleeblätter findest du auf der Klatschmohnwiese? Und wer hat Flips Geige versteckt? Hilf Maja bei der Suche und entdecke ihre Welt auf acht farbenfrohen Wimmelseite!



### Dieses Leben gehört Alan Cole von Eric Bell

Alan Cole ist zwölf Jahre alt, ein Kunstgenie, und er hat ein Geheimnis: Er ist in seinen Mitschüler Connor verliebt – aber das darf niemand erfahren! Doch dann bekommt ausgerechnet sein älterer Bruder Nathan davon Wind, und er erpresst Alan. Sieben hundsgemeine Aufgaben muss er erfüllen, sonst erzählt Nathan der ganzen Schule von Alans Schwärmerei.



### Die treue Freundin von Lisa Unger

Als Zwölfjährige entkam Rain Winter nur knapp einem grausamen Entführer, der danach selbst Opfer eines kaltblütigen Mordes wurde. Viele Jahre später - Rain arbeitet inzwischen als Journalistin - stößt sie auf einen rätselhaften Fall, der auffällige Parallelen zu dem Mord an ihrem Entführer aufweist. Am Tatort hinterließ der Mörder ein rotes Kristallherz, das Rain allzu bekannt vorkommt...



### DVD: James Bond - Keine Zeit zu sterben

James Bond hat seine Lizenz zum Töten im Auftrag des britischen Geheimdienstes abgegeben und genießt seinen Ruhestand in Jamaika. Die friedliche Zeit nimmt ein unerwartetes Ende, als sein alter CIA-Kollege Felix Leiter auftaucht und ihn um Hilfe bittet. Ein bedeutender Wissenschaftler ist entführt worden und muss so schnell wie möglich gefunden werden...

### Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr

Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - [buecherei@heideck.de](mailto:buecherei@heideck.de) - [www.buecherei-heideck.de](http://www.buecherei-heideck.de)

## Heidecker Ehrenbürger Dr. Oscar Schneider feierte 95. Geburtstag

Der gebürtige Altenheidecker und Ehrenbürger der Stadt Heideck, Dr. Oscar Schneider, feierte am 3. Juni diesen Jahres seinen 95. Geburtstag. Sein langer Lebens- und Karriereweg beschert ihm einen reichhaltigen Erfahrungsschatz, an dem er seinen gebannten Gesprächspartnern gerne teilhaben lässt. Im Zuge seiner politischen Laufbahn bekleidete er zahlreiche Positionen, von denen an dieser Stelle exemplarisch nur einige zu nennen sind: Ab 1956 war

Dr. Oscar Schneider Mitglied im Stadtrat von Nürnberg, wo er von 1960 bis 1969 den Vorsitz der CSU-Fraktion führte. Zwischen 1966 und 1970 war er Mitglied im Bezirkstag Mittelfranken, von 1969 bis 1994 Mitglied des Deutschen Bundestags. Ab 1972 war er zehn Jahre lang Vorsitzender des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau. Im Kabinett Kohl war er ab Oktober 1982 als Bundesminister für dieses Ressort zuständig. Als sichtbarstes Zeichen

seines politischen Wirkens gilt aber die gläserne Kuppel des Berliner Reichstags, für deren Errichtung Dr. Schneider leidenschaftlich kämpfte und die bis heute eines der bedeutendsten touristischen Ziele der Hauptstadt darstellt.

Zu seinem Ehrentag begrüßte Dr. Oscar Schneider bei sommerlichem Wetter zahlreiche Familienmitglieder, Freunde und Wegbegleiter in dessen durch Büsche und Bäume gut beschatteten Garten. Als Vertreter der Heidecker Kommunalpolitik gratulierten Erster Bürgermeister Ralf Beyer und Zweiter Bürgermeister Ulrich Winterhalter. In dem gemeinsamen Gesprächen erkundigte sich Dr. Oscar Schneider über aktuelle Entwicklungen der Stadt Heideck und drückte seine Faszination für deren Naturschönheiten, insbesondere für den Schloßberg, aus. Den anwesenden Gästen blieb nicht verborgen, dass er über seine Geburtsstadt besonders feierlich spricht und so dessen tiefe Verbundenheit gegenüber Heideck zum Ausdruck bringt.



**eyou!**  
in Gmünd und Spalt.

**TALENTE GESUCHT:**

Werde Teil unserer  
Erfolgsgeschichte!

Alle Infos zu uns, unseren Stellen-,  
Ausbildungs- und Praktikumsangeboten  
findest du unter: [www.toolcraft.de/karriere](http://www.toolcraft.de/karriere)

**TALENT  
NIGHT**  
Ausbildungsabend  
**8. Juli**



+ CROSS DIMENSIONAL MANUFACTURING

**toolcraft**

## Projektwoche „Alltagskompetenzen“ an der Schule

Im Rahmen dieser Woche durften die beiden 1. und 4. Klassen jeweils zwei Stunden Kinderyoga bei Yogalehrerin Christina Probst kennenlernen. Diese erklärte den Kindern, dass Yoga nicht nur förderlich für den Körper und die Entspannung sei, sondern auch für den Geist, die Konzentration und für mehr Achtsamkeit für sich und andere. Mit einer Übung für den „Geist“ wurde gestartet. Jeder sollte anhand von Bildern zeigen, wie er sich heute fühlt. Glücklicherweise wie die Sonne oder doch zornig wie ein Gewitter? So wussten nun auch alle anderen, wie sie mit dem Gegenüber umgehen sollten. Bei einem anschließenden Parcours, bei dem nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Köpfcchen gefragt war, powerten sich die Mädchen und Jungen aus. Danach wurde über die eigenen Stärken gesprochen. Alle durften auf einen Sonnenstrahl aus gelbem Papier aufschreiben, welche Stärken er/sie hat und diese vorstellen. Anhand schöner Bildkarten erarbeiteten sich die Kinder im Anschluss verschiedene Yoga-Stellungen wie zum Beispiel Hund, Pferd oder Schlange. Unter Anleitung führten sie diese Übungen richtig aus und merkten schnell, wo es ein wenig zwickt oder welche Position schon recht gut gelingt. Am Ende bekam noch jeder eine Gefühlsuhr zum Selberbasteln mit nach Hause.

Die Projektwoche nutzten die Kombiklasse 1/2 und die 2. Klasse, um sich mit dem Thema Müll zu beschäftigen. Schon zu Beginn stieß dies auf großes Interesse bei den Schülern. Sie formulierten Fragen, auf die sie im Lauf der Woche gerne eine Antwort finden wollten. Darunter: „Wieso werfen Menschen Müll in die Natur?“, „Wohin kommt der Müll?“ oder „Welcher Müll muss in welche Tonne?“ – Die Antworten ließen sich im vielfältigen Programm finden, das von den Lehrkräften erstellt wurde. Auf großes Interesse stießen auch die

Stationen zum Thema „Plastikmüll“, die vom Landratsamt Roth zur Verfügung gestellt wurden. An sieben Stationen arbeiteten die Kinder den ganzen Mittwoch, um sich über das Thema Plastik, dessen Herstellung, die Folgen für die Umwelt und Meere, aber auch mit der Vermeidung von Plastik zu beschäftigen. So mussten beispielsweise an einer Station kleine Fische geangelt werden. Die darauf geschriebenen Jahreszahlen zeigten an, wie lange es dauert, bis bestimmte Stoffe sich im Wasser auflösen – bei Plastik mehrere hundert Jahre. Dies sorgte für großes Erstaunen. Die letzte Station zeigte viele Gegenstände auf, mit denen wir Plastik vermeiden können. „Ich kann meine Brotbox mitnehmen oder eine Trinkflasche, die ich wieder befüllen kann statt Einmalplastik zu benutzen“, erklärte ein Kind seinen Gruppenpartnern. Überrascht waren die Schüler auch, dass es Shampoo ohne Plastikmüll gibt.

Motiviert arbeiteten die Kinder auch an den anderen Tagen der Projektwoche: so wurden u. a. die Müllarten in die passenden Mülltonnen sortiert, das Thema Recycling besprochen und ein Film angeschaut. Zum Abschluss ging es mit Handschuhen und Müllzwickern auf Müllsuche in der Schulumgebung. Leider gab es einiges zu finden.

Das Thema Müll wird die Klassen nun auch noch nach den Ferien im HSU-Unterricht begleiten.

In den 3. Klassen wurde anhand des Juniorhelfers ein 1. Hilfe-Projekt durchgeführt. In Theorie und Praxis lernten die Kinder Maßnahmen für den Grundschulbereich.

In den 4. Klassen ging es außerdem auf den Harrer-Hof nach Liebenstadt, um die Herstellung biologischer Produkte

kennen zu lernen. Neben der Tierhaltung von Kühen und Hühnern standen der Honig und die Zwiebel auf dem Programm.

Wie jedes Jahr zeigte die Grundschule Heideck auch, wie sportlich ihre Jungen und Mädchen sind. Am Freitag, den 3. Juni, fand wieder einmal die Lauf-Challenge „Lauf dich fit“ statt. Dieses Projekt wurde 2015 vom Bayerischen Leichtathletik Verband (BLV) mit dem Ziel ins Leben gerufen, dass Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 10. Klasse in Bayern möglichst lange ausdauernd laufen können. Für die Grundschule besteht die Möglichkeit, 15 oder 30 Minuten zu laufen. Die Challenge stellte das Ende einer intensiven Vorbereitung im Rahmen des Sportunterrichts dar.

Bevor es losging, wärmten sich alle Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung der Klasse 4a mit einem sportlichen Lied und dazu passenden Bewegungen auf. Nachdem die kleinsten Besucher der Grundschule ihre Fitness unter Beweis gestellt hatten, waren die Dritt- und Viertklässler an der Reihe. Sowohl in der 1. und 2. als auch in der 3. und 4. Jahrgangsstufe schafften es einzelne Kinder sogar, 30 Minuten am Stück zu laufen, ohne stehen zu bleiben. Nachdem alle sich ausgepowert hatten, stand ein umfangreiches gesundes Buffet bereit, welches von engagierten Eltern zusammen gestellt und vorbereitet worden war. Um Muskelkater vorzubeugen, rundete die Klasse 4a den sportlichen Tag mit einer Runde Yoga ab. Die Siegerehrung am Ende erfreute alle Kinder, die es schafften die 15 oder 30 Minuten durchzulaufen: Von den 138 Kindern bekamen 72 eine Urkunde über 15 Minuten und 50 Kinder eine über 30 Minuten.

## Gemüse-Sau des OGV

Am 30. Juli gibt es am Festplatz wieder die beliebte Gemüse-Sau des Obst- und Gartenbauvereins.

Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder und Freunde, vielmehr kann sich die ganze Bevölkerung von der besonderen Gemüse-Sau überzeugen lassen.



## Nachhaltig reinigen – wie geht das?

In Deutschland werden pro Jahr rund 220 000 Tonnen Haushaltsreiniger verkauft. Die in Reinigungsmitteln enthaltenen Chemikalien wandern über das Abwasser ins Grundwasser und können Mensch und Umwelt gefährden. Da im Haushalt inzwischen viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt wird, stellen immer mehr Verbraucher die Reinigungsmittel selbst her. Hier wird auf Hausmittel wie Natron, Soda, Essig oder Zitronensäure zurückgegriffen.

Oft werden Hausmittel als sanft vorgestellt, dennoch sind Essig, Essigessenz, Natron und Soda chemische Substanzen. Sie wirken entweder als Säure (Essig) oder als Base (Soda). Beim Umgang mit Chemikalien ist große Vorsicht geboten, damit sich eine unsachgemäße Anwendung nicht auf die menschliche Gesundheit auswirkt.

Bestimmte Hausmittel können auf der Haut ätzend wirken, daher sollte beim Umgang mit Handschuhen gearbeitet werden. Ebenso ist ein Kontakt mit den Augen unbedingt zu vermeiden. Die Dosierung bei selbst hergestellten Reinigungsmitteln ist oft unklar. Sie verleiten zu einem übermäßigen Einsatz. Dabei schadet die falsche Anwendung der

Mittel sowohl der Umwelt als auch dem zu reinigenden Material.

Essig ist als Reinigungsmittel bei der Sannitärreinigung weit verbreitet, aber eher ungeeignet. Die aggressive, flüchtige Säure greift Materialien an und löst außerdem Kalk nicht gut. Essigsäure greift aber das Fugenmaterial der Wand- und Bodenfliesen an. Die Festigkeit der Fugen wird herabgesetzt, dadurch lösen sie sich mit der Zeit auf und werden bröckelig.

Ökologisch zu reinigen ist gar nicht so schwer: Für die normale Reinigung im Haus braucht es keine besonderen und auch nicht besonders viele verschiedene Mittel. Für einen Privathaushalt reicht für die Reinigung Neutralreiniger, Glasreiniger, Spülmittel und ein Kalklöser auf Zitronensäurebasis. Verwenden Sie, wann immer es geht, mechanische Reinigungsmittel. So kann beispielsweise der Abfluss auch mit Saugglocke oder Zylinderbürste gereinigt werden statt mithilfe eines chemischen Abfluss-Reinigers.

Allgemein sollte nachhaltiges Reinigungsmittel zu Material und Verschmutzung passen, nachfüllbar verpackt sein und möglichst keine Gefahrstoffe be-

inhalten, sondern, um die Umwelt nicht zu belasten, biologisch abbaubare Inhaltsstoffe. Bei herkömmlichen Reinigungsmitteln stellen dies z. B. Mittel mit dem „blauen Engel“ sicher. Die Flaschen sollten keinen Sprühaufsatz haben, da der Sprühnebel gesundheitsschädlich sein kann, außerdem ist eine genaue Dosierung des Reinigungsmittels mit Sprühaufsatz nicht möglich.

Für die Umweltverträglichkeit spielen neben den verwendeten Mitteln und deren Inhaltsstoffen auch die sparsame Anwendung und die richtige Dosierung eine wesentliche Rolle. Kürzere Abstände zwischen den Reinigungsvorgängen ersparen ebenfalls eine aufwändigere Reinigung mit aggressiveren Mitteln und schonen somit auch die Umwelt.

Informationen zu weiteren interessanten Themen und Veranstaltungshinweisen finden Sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i. Bay. unter <https://www.aelf-rw.bayern.de> sowie auf der Homepage des Kompetenzzentrum Hauswirtschaft unter <https://www.stmelf.bayern.de>.

### EDV Beratung Werner Ebner

EDV-Lösungen für Wirtschaft und Privat  
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



### Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software,  
Verkabelung, WLAN oder PowerLan  
Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per E-Mail, vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereine und  
Privat, (vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)

Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener, kleiner, preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten

Hardware = Alles, was Schmerzen verursacht, wenn es auf den Fuß fällt

Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter [www.Werner-Ebner.de](http://www.Werner-Ebner.de)

Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83

Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV.Beratung@Werner-Ebner.de



## Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.  
Der Saft im angebrochenen Beutel ist  
bis zu 3 Monaten haltbar.

7,00 €

5-Liter-Beutel

12,00 €

10-Liter-Beutel

**Mosterei**   
Obst- und Gartenbauverein  
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck  
Tel. 09177-1729 · [OGV-heideck@online.de](mailto:OGV-heideck@online.de)

## GVH: Generationenwechsel im Vorstand der Geselligkeit

Nach der Pause wegen der Corona-Beschränkungen fand im Vereinslokal Speth in Rudletzhof nach 2019 erstmals wieder eine Jahresversammlung des Geselligkeitsvereins Heideck e. V. statt. Im Mittelpunkt standen Neuwahlen und Ehrungen für 10, 20 und 30 Jahre Mitgliedschaft. Der scheidende 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt freute sich über eine sehr gute Besucherzahl bei der für den Verein zukunftsweisenden Versammlung. In seinem Bericht gab er einen kurzen Rückblick über seine fünfjährige Vorstandsarbeit. 2017 trat er mit dem Ziel an, die Vorstandschaft bei den nächsten Neuwahlen zu verjüngen, frischen Wind und neue Ideen bei den geplanten Veranstaltungen umzusetzen, da in den Jahren davor die Besucherzahlen rückläufig waren. Mit Stolz verkündete er, dass dies bis zur Corona-Pandemie sehr gut gelungen ist. Er erinnerte an das Biergartenfest 2018, die Weihnachtsfeier 2019 und den 30. Faschingsball 2020. Auch die Skifreizeiten waren ausgebucht.

Der Verein hat zurzeit 456 Mitglieder. Trotz Pandemie verließen seit 2017 nur wenige den Verein. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in 35 Sitzungen und bei 47 Veranstaltungen, für die sie zusammen verantwortlich waren. Er dankte auch den Mitgliedern für das Vertrauen. Er machte darauf aufmerksam, dass natürlich seit 1977 im Laufe der Zeit sich das Freizeitverhalten bei den Jugendlichen veränderte. Damit wird es auch immer schwieriger, Ehrenamtliche zu finden, die die Geschicke des Vereins in eine gesicherte Zukunft führen. Er betonte auch, dass es großartig wäre, wenn 2027 das 50-jährige Bestehen des Vereins gefeiert werden könnte. Nach den Berichten vom Schriftführer Peter Bielmeier, Kasslerin Alexandra Schleicher und Bericht der Kassenprüfer Elisabeth Rittmann und Reinhold Fiegl entlasteten die Mitglieder den gesamten Vorstand.

Bevor es zu den Neuwahlen kam, besorgte sich die Mitglieder eine neue Satzung. Die von 2005 war nicht mehr zeitgemäß und wurde nun angepasst.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Ingo Rittmann, zur neuen 2. Vorsitzenden Anja Brühle-Huf einstimmig gewählt. Beide sind seit ihrer Kindheit aktiv beim Verein und waren seit 2000 im Alter von 18 Jahren Jugend-Vertreter im Verein. Anja Brühle-Huf ist außerdem seit 2004 als Beisitzerin im Vorstand aktiv. Mit den Neuwahlen schließt sich jetzt der Kreis, indem sie beide Verantwortung für den Verein übernehmen und ihn in eine gesicherte Zukunft führen wollen. Als Kassiererin wurde Alexandra Brunner gewählt. Der Schriftführer heißt weiterhin Peter Bielmeier, seine Erfahrung bleibt damit dem Vorstand erhalten. Die neuen Beisitzer sind Stefanie Bielmeier, Nadine Kiebitz, Katrina-Luisa Neumann, Thomas Meyer und Johannes Welzenbach.

An diesem Abend ging eine Ära in der Vereinsgeschichte zu Ende, und gleichzeitig konnte das angepeilte Ziel des ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden Wolfgang Schmidt, die Verjüngung des Vorstands, umgesetzt werden. Damit haben der Verein und seine Mitglieder die Sicherheit, dass er weiterhin eine gesicherte Zukunft hat. Der neue Vorsitzende Ingo Rittmann teilte den Mitgliedern mit, dass als nächstes ein Biergartenfest geplant ist und die Teilnahme am Heimatfestzug mit einem eigenen Wagen im Vordergrund steht. Alle anderen Planungen für zukünftige Veranstaltungen werden dann in der nächsten Vereinspost bekannt gegeben. Dabei muss man weiterhin das Thema Corona im Auge behalten. Es ist schwierig, Veranstaltungen zu planen, wenn man nicht weiß, welche Regeln gelten werden.

Am Ende ehrten der neue Vorsitzende Ingo Rittmann und die Stellvertreterin Anja Brühle-Huf 28 Mitglieder für 30-, 20- und 10-jährige Mitgliedschaft. Sie erhielten eine Urkunde und jeweils einen Gutschein.

Auch wurden langjährige GVH-Vorstandsmitglieder verabschiedet. In der 45-jährigen Vereinsgeschichte damit eine Ära zu Ende. Das Gründungsmitglied Bernhard Schmidt verabschiedete sich nach 41-jähriger aktiver Vorstandstätigkeit als Beisitzer. Er war damit das dienstälteste Vorstandsmitglied. Der ebenfalls ausgeschiedene 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt wies in seinen Dankesworten darauf hin, dass Bernhard Verantwortung übernahm, sehr präsent und immer mit einem Ohr bei den Mitgliedern war. Das zweitdienstälteste Mitglied Willi Horndasch verabschiedete sich nach 39-jähriger Vorstandstätigkeit. Er war von 1983 bis 2005 Beisitzer und wurde dann zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er war immer sehr pflichtbewusst und ein zuverlässiger Partner. Der ausgeschiedene 1. Vorsitzende bedankte sich bei beiden für die langjährige Treue, sehr zuverlässige Arbeit in den ganzen Jahren. Beide erhielten als Dankeschön eine Dank-Urkunde und ein Präsent.

Zusätzlich wurden an diesem Abend Alexandra Schleicher nach acht Jahren verantwortungsbewusster Arbeit als Kassiererin, Susanne Fiegl nach 19 Jahren für Ihre sehr gute, kreative Arbeit als Beisitzerin und Thomas Brunner nach 17 Jahren als handwerklich geschickter Beisitzer vom 1. Vorsitzenden verabschiedet. Auch sie bekamen Urkunde und Präsent.

Am Schluss wurde Wolfgang Schmidt nach fünf Jahren als 1. Vorsitzender und Gründungsmitglied von seinem bisherigen Stellvertreter Willi Horndasch mit einer Urkunde und Präsent verabschiedet. Willi Horndasch lobte den ausgeschiedenen Vorsitzenden für seine verantwortungsbewusste, sehr engagierte Arbeit in den fünf Jahren und seine Ideen, die er in dieser Zeit für den Verein eingebracht hat. Er war immer präsent, zuverlässig und mit ihm kam frischer Wind in den Verein.





# FREIWILLIGE FEUERWEHR LAFFENAU

gegründet am 27. August 1899

## Einladung zum



der FFW Laffenau

dem kleinen Volksfest in der Seiboldsmühle  
mit Zelt- und Barbetrieb, gemütlichem Biergarten  
und Livemusik

## Samstag, den 23. Juli, ab 19 Uhr

am Feuerwehrhaus in der Seiboldsmühle (Gewerbegebiet)

Auf Euren Besuch freuen wir uns schon jetzt.

**Der Vorstand**

### Neue Attraktion in der Bücherei

Um eine Attraktion reicher ist die Stadtbücherei. Auf die kleinen Ausleiher warten jetzt 48 „Tonies“. Diese kleinen Figuren werden auf eine „Tonie-Box“ gesetzt, und schon ertönt eine Geschichte oder ein Lied. Zur Auswahl stehen zum Beispiel die Meerjungfrau Arielle, Asterix, die Schule der magischen Tiere, Yakari, Paw Patrol, die kleine Heule-Eule oder Pepa Pig.

Ermöglicht wurde diese Anschaffung im Wert von rund 500 Euro durch Spenden von Motorgeräte Steib und Sponso-

ren der Oldtimerrallye. Zum Anhören daheim ist eine eigene Box nötig. Clara und Franziska haben es sich auf den Sitzkissen bequem gemacht und lauschen über Kopfhörer ihren Lieblings-Tonies.

Gleich daneben steht ein Regal mit der Aufschrift „Bazar“. Hier kann man gegen eine Spende Bücher und andere Medien mitnehmen.



## Judo-Selbstverteidigung

Nach 2½ Jahren Zwangspause wegen der Corona-Beschränkungen fand Anfang Juni in der kleinen Schulturnhalle wieder einmal eine kleine Gürtelprüfung im Judo statt. Die Prüflinge zeigten in 45 Minuten das Judo-Grundwissen und durften sich dann alle nach bestandener Prüfung den gelben Gurt umlegen.

Am **Freitag, 29. Juli**, findet ab 18 Uhr ebenfalls in der kleinen Schulturnhalle eine größere Gürtelprüfung mit ca. 20 Teilnehmern bis zur grünen Gürtelstufe statt. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Für alle, die Interesse an Judo haben, sind hier die Trainingszeiten (nicht in den Ferien):

**Montag:** 16.30–17.15 Uhr Anfänger, Kids

17.15– 18 Uhr Jugendliche und Erwachsene (Judo-Selbstverteidigung)

**Freitag:** 18– 19 Uhr Anfänger, Kids

19– 20 Uhr Jugendliche und Erwachsene (Judo-Selbstverteidigung)

Bei Interesse einfach zu den Trainingszeiten in der kleinen Schulturnhalle vorbeikommen. Oder auch gerne telefonisch melden bei Markus Bogner, Tel. 0152 24346854, Abteilungsleiter und Trainer

Judo-SV-Gewaltprävention DJK Laibstadt e. V. sowie Budoteam des Kleinschwarzenlohe e. V., Budobeauftragter im Deutschen DAN Kollegium-LG Bayern, Landestrainer Bayern JUDO IFAK.



## Beratung durch Aktiv-Senioren

Unter dem Motto: „Unsere Erfahrung für Ihre Zukunft“ organisiert die Wirtschaftsförderung des Landratsamts Roth als Dienstleistung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen die turnusmäßig stattfindenden Sprechstage mit ehrenamtlichen Beratern, den „Aktivsenioren“. Diese bieten Ratsuchenden kostenlose praktische Unterstützung in Wirtschaft und Technik an, helfen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Firmen, mit betrieblichen Veränderungen umzugehen, und stehen in Sachen Unternehmensführung mit Vorschlägen zur Seite.

Die Leistungsangebote der Aktivsenioren sind umfassend. Neben klassischer Beratung für Existenzgründer stehen die beiden ehrenamtlichen Berater Eckard Bauer und Berndt Aschebrock auch für Fragen der Unternehmensnachfolge und für Existenzhaltung zur Verfügung.

In Corona-Zeiten geriet die wirtschaftliche Bilanz bei manchen Unternehmen aus dem Tritt. Auch hier können die Aktivsenioren helfen. Sie sind kompetente Fachleute, die nach der Beendigung des aktiven Berufslebens ihre weitreichenden Erfahrung durch umfassende Beratung an die Ratsuchenden weitergeben. Sie helfen u. a. bei der Erstellung von Geschäfts- und Finanzierungsplänen, in Fragen der Organisation, im Rechnungswesen sowie auf den Gebieten Produktion, Vertrieb und Marketing. Dieses fachliche Wissen ist selbstverständlich auch bei einer Unternehmensnachfolge und im Krisen-Management einsetzbar.

Die nächsten kostenfreien Beratungstage: **Donnerstag, 28. Juli, und Donnerstag, 25. August**, jeweils von 13–18 Uhr im Landratsamt Roth.

Info: [www.wirtschaftsfoerderung-roth.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-roth.de) und [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Anmeldungen bzw. Terminvereinbarungen: Landratsamt Roth, Wirtschaftsförderung, Tel. 09171 81-1376, E-Mail [wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de)

**IMMOBILIEN**  
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.**

**Sie wollen verkaufen?**  
Sprechen Sie mit uns.

**Immobilienvermittlung Roth**  
**Sparkasse Mittelfranken-Süd**  
Hilpoltsteiner Str. 2, 91154 Roth  
Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439  
[immo.rh@spkfrs.de](mailto:immo.rh@spkfrs.de)  
[www.spkfrs.de](http://www.spkfrs.de)

**Sparkassen Immobilien** GMBH  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## Neuer Meister-Lehrgang in der Hauswirtschaft

Fortbildungen verbessern die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, ermöglichen aber auch einen betriebsinternen Aufstieg in eine Führungsposition. Im Bereich Hauswirtschaft können sich interessierte Fachkräfte am **Dienstag, 26. Juli**, um 19 Uhr an der Landwirtschaftsschule Ansbach über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft informieren.

Die Regierung von Mittelfranken bietet zusammen mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf diese Prüfung an. Der Unterricht findet

an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken statt und dauert von Oktober 2022 bis Februar 2025, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Die zukünftigen Meisterinnen und Meister werden optimal auf ihre späteren beruflichen Einsatzgebiete vorbereitet. Das Berufsbild des Meisters bzw. der Meisterin umfasst Tätigkeiten als hauswirtschaftliche Fach- und Führungskraft mit Ausbilderfunktion in Haushalten unterschiedlicher Strukturen, z. B. in Senioreneinrichtungen oder Betriebskantinen. Aber auch bei Unternehmen im Sektor hauswirtschaftlicher Dienstleis-

tungen, in der Direktvermarktung und in der Gästebeherbergung sowie als Fachkraft bei Verbänden, Fachverlagen und Presseorganen kann die Meisterin / der Meister tätig werden. Der angebotene Lehrgang vermittelt daher betriebswirtschaftliche Grundlagen, Qualitäts-, Projekt- und Personalmanagement, sowie Inhalte zu hauswirtschaftlichen Versorgungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter an der Regierung von Mittelfranken bei Martina Kladny, Tel. 0981 53-1877, E-Mail: [martina.kladny@reg-mfr.bayern.de](mailto:martina.kladny@reg-mfr.bayern.de).

## TSV sucht Nachwuchs-Talente

Wir von der Fußballabteilung des TSV Heideck legen besonders viel Wert auf die Jugend- und Nachwuchsförderung. Neben klassischem Fußball sind uns Werte wie Teamgeist, Respekt, Fairplay, Begeisterung und Freundschaft besonders wichtig. In begeisternden Trainingseinheiten oder gemeinschaftlichen Aktivitäten werden wir versuchen, Euch dies alles näher zu bringen und den Spaß am Fußball zu fördern. Unsere erfahrenen Trainer haben eine Trainerlizenz, selbst mal gekickt oder Schulungen vom Bayerischen Fußball Verband absolviert.

Wenn du also Lust auf ein tolles Team hast, einfach nur unter Freunden kicken willst oder der nächste Star von morgen werden willst, dann bist du bei uns genau richtig. Egal was dich antreibt, komm einfach bei den jeweiligen Altersgruppen zum Training vorbei, melde dich bei unserem Jugendleiter Marco Vogt unter Tel. 0151 44337022 oder direkt bei den Trainern. Kontaktdaten findest du auf unserer Homepage unter [www.tsv-heideck-fussball.de](http://www.tsv-heideck-fussball.de) unter „Jugend“.



## 25. Juli, Jakobustag: Geführte Pilgerwanderung

Treffpunkt ist um 18.45 Uhr der Parkplatz in Polsdorf, Gemeinde Allersberg (südwestliches Ortsende).

Von hier pilgern wir 4 km am Rothsee entlang und hinauf zur modernen Jakobuskapelle in Kronmühle. Dort Statio und Einkehr.

Danach zurück nach Polsdorf.

**Info:** Ernst Hatzak, Tel. 09177 1487, [ee.hatzak@t-online.de](mailto:ee.hatzak@t-online.de)

Das Faltblatt mit geführten Pilgerwanderungen erscheint Mitte Juli und liegt dann im Rathaus auf.





# JUGENDTURNIER beim TSV Heideck 9.-10. Juli 2022



Erstmals findet beim TSV Heideck der Pyraser Waldquelle-Cup statt. An dem Wochenende vom 9. bis 10. Juli 2022 werden wir knapp **500 Kinder aus 48 Mannschaften** begrüßen.

Mit einem weitläufigen Rahmenprogramm haben wir jede Menge Spiel und Spaß für die ganze Familie. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl von früh bis spät bestens gesorgt.

## F-Jugend Samstag, 9-13 Uhr

<b>Gruppe A</b> TSV Heideck SF Offenbau SV Penzendorf ESV Flügelrad Nürnberg	<b>Gruppe B</b> SG Hofstetten SV Wettelsheim TSV Weißenburg SV Kammerstein
<b>Gruppe C</b> TSV Heideck 2 1.SC Feucht 2 SG Allersberg 2 TSV Pyrbaum 2	<b>Gruppe D</b> TSV Röttenbach SG Hilpoltstein BV Bergen SC Ettenstatt

## E-Jugend Samstag, 14-18 Uhr

<b>Gruppe A</b> TSV Heideck 1.SC Feucht 2 ESV Treuchtlingen SG Schwarzenlohe	<b>Gruppe B</b> SC Ettenstatt JFG Wendelstein/Röthenbach St.W. TV Hilpoltstein TSV Meckenhausen
<b>Gruppe C</b> SV Wettelsheim TSV Weißenburg TSV Georgensgmünd SG Kattenhochstatt/Alesheim	<b>Gruppe D</b> TSV Röttenbach TSV Altenberg 3 SG Forchheim/Sulzkirchen SG Eysölden/Thalmässing/Offenbau

## G-Jugend Sonntag, 10-14 Uhr

<b>Gruppe A</b> TSV Heideck SV Wettelsheim JFG Wendelstein SG Eysölden/Thalmässing	<b>Gruppe B</b> SG Schwarzenlohe SG Allersberg TSV Georgensgmünd SC Ettenstatt
--	--

## D-Jugend Sonntag, 10-14 Uhr

<b>Gruppe A</b> SG Heideck SG Eysölden TSV Weißenburg 3 SG Weinsfeld	<b>Gruppe B</b> SG Röttenbach SG Auernheim/Wettelsheim JFG Wendelstein 2 JFG Hopfenland
--	---



## TYPISIERUNGSAKTION beim PYRASER Waldquelle CUP 2022 Samstag, 09.07.2022, 11:00 - 16:00 Uhr

Bei den Typisierungsaktionen parallel zum Pyraser Cup in Hilpoltstein (2018) und in Schwabach (2019) konnten bereits zwei echte Lebensretter gefunden werden, die durch ihre Stammzellen einem Leukämiepatienten die Chance auf ein gesundes Leben schenken konnten! So wie Lukas, der durch eine Stammzellspende wieder ganz gesund ist. DU könntest der nächste Lebensretter sein!

**Lass Dich während des Pyraser Waldquelle Cups 2022 typisieren und als potenzieller Stammzellspender in das weltweite Spenderregister aufnehmen. Ein einfacher Wangenabstrich genügt, das dauert nicht mal 5 Minuten!**

Das Team der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern freut sich darauf, gesunde Sportler\*innen und Zuschauer\*innen zwischen 17 und 45 Jahren als Stammzellspender zu registrieren. Lass Dich typisieren und werde Lebensretter!

Kaffee,  
Kuchen  
und Softis

Gebrilltes  
und kühle  
Getränke

Malecke,  
Mini-Torwand,  
Kinderschminken  
und Glücksrad

Typisie-  
rungs-  
aktion

**AKB**

www.akb.de  
www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern



künstler  
kreis  
heideck  
seit 1980



JAHRESAUS-  
STELLUNG

IN DER STADTHALLE HEIDECK

**16./17./18.7.2022**

**Samstag, 16. Juli**, 18 Uhr: Vernissage mit musikalischer Begleitung des **Claus-Raumberger-Ensembles** / Losverkauf //  
**Sonntag, 17. Juli**, 11-20 Uhr: Parallel zur Ausstellung Drechselvorführungen / Losverkauf // **Montag, 18. Juli**, 14-20 Uhr:  
 Parallel zur Ausstellung Drechselvorführungen / Losverkauf bis 17.30 Uhr / Ziehung der Gewinner der Kunsttombola ab 18 Uhr



Künstlerkreis Heideck  
[www.kuenstlerkreis-heideck.de](http://www.kuenstlerkreis-heideck.de)  
[max.peschke@t-online.de](mailto:max.peschke@t-online.de)  
 09177/665

STADTHALLE  
 HEIDECK  
 Kreuther Str. 2  
 91180 Heideck



 Sparkasse  
 Mittelfranken-Süd

# Heidecker Fischerstechen am Heimatfest-Samstag

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause findet endlich wieder das Fischerstechen im Rahmen des Heidecker Heimatfestes statt:

**Samstag,  
16. Juli 2022,**

**ab 15 Uhr**

**am Wäschweiher  
in Heideck**



Nach der erfolgreichen Premiere 2018 veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Heideck zusammen mit dem FC Bayern Fan-Club Heideck auch in diesem Jahr das Heidecker Fischerstechen am Samstagnachmittag im Rahmen des Heimatfestes. Wie gewohnt werden die „Herren der Lanzen“ auf dem Wäschweiher ihre actionreichen und akrobatischen Kämpfe zur Freude aller Begeisterten austragen. Die Bewirtung im Zuschauerbereich wird durch Kaffee und Kuchen ergänzt und rundet somit das kulinarische Angebot ab.

Maximal können bis zu 16 Mannschaften starten!

Im K.-o.-System treten die drei Mann starken Mannschaften nach der Auslosung gegeneinander an und werden versuchen, den Stecher des gegnerischen Teams mit der langen Lanze ins Wasser zu „befördern“. Wer als Erster ins Wasser fällt, hat den Kampf verloren. Der Sieger kommt in die nächste Runde.

**Diese EINLADUNG ist an ALLE  
Vereine, Firmen und Wagemutigen gerichtet!**

**Meldet eure Mannschaft(en) – ab sofort – an!**

Dazu werden benötigt:

- ein drei Mann (Frauen) starkes Team, davon 1 Stecher/in und 2 Bootsführer/innen
- etwas Geschicklichkeit und Mut

Als Startgeld werden pro Team 15 € erhoben. Es kann und darf jeder teilnehmen!

**Anmeldung** der Mannschaft per Mail an [Pahm@Laibstadt.de](mailto:Pahm@Laibstadt.de) oder auch an *Stefan Reitner* per WhatsApp an 0160 97707429 oder Festnetz 09177 484348

**Alle Infos auch auf:** [www.bayernfanclub-heideck.de](http://www.bayernfanclub-heideck.de)

## 69. Heidecker Heimatfest

Der Festplatz ist mit den bekannten Schausteller- und Fahrgeschäften gut bestückt und auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Sowohl das Festzelt wie auch der Biergarten lädt alle Heidecker Bürgerinnen und Bürger wie auch alle Gäste aus nah und fern zum feiern ein.

Die Stadt Heideck ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, die Häuser zu schmücken und eventuell mit einer **Fahne in den Heidecker Stadtfarben** zu versehen. Die Stadtverwaltung würde hier gerne eine Sammelbestellung ermöglichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die eine Fahne erwerben möchten, können sich bei der Stadtverwaltung melden, Tel.: 09177 4940-0 bzw. E-Mail: info@heideck.de. Dann kann auch abgesprochen werden, welcher Fahnentyp in welcher Größe für das jeweilige Anwesen sinnvoll wäre.

### Heimatfestdonnerstag

Am Donnerstag, 14. Juli beginnt das Heimatfest erstmalig mit dem 1. Heidecker „Wine-Up“ ab 19.00 Uhr im Weinzelt (neben der Stadthalle) am Festplatz.

Das Festzelt und die Festplatzbar sind nicht geöffnet

### Abend der Betriebe und Vereine

Der Heimat- und Verkehrsverein und die Stadt Heideck laden Sie mit Ihren Familien, Betriebs- und Vereinsangehörigen zum Auftakt des Heidecker Heimatfestes in das Festzelt zum Abend der Betriebe und Vereine am Freitag, 15. Juli, herzlich ein. Im Festzelt unterhalten Sie an diesem Abend die „Blechhulza“. Sollten Sie Platzreservierungen für diesen Abend wünschen, werden Sie gebeten, die Zahl der benötigten Plätze bis spätestens einen Tag vor Heimatfestbeginn bei der Stadtverwaltung, Tel. 4940-0 zu melden.

### Biermarken-Vorverkauf

Bei der Stadtverwaltung, Zimmer 1.03, können ab sofort Biermarken für das Heimatfest im Vorverkauf zum Preis von 8,30 € pro Maß erworben werden. Im Bierpreis ist das Bedienungsgeld enthalten. **ACHTUNG:** Während des Festes werden an der Festplatzbar **KEINE** Biermar-

ken mehr verkauft. Wer also Biermarken im Vorverkauf erwerben möchte, muss diese zwingend bei der Stadtverwaltung kaufen.

**Achtung: Die Gültigkeit der neuen Biermarken ist immer auf das jeweilige Jahr beschränkt.** Nicht verbrauchte Biermarken des Jahres 2019 (oder auch 2018) können VOR dem Heimatfest in neue Biermarken des Jahres 2022 gegen eine Aufzahlung des Unterschiedsbetrages von 1,10 € (1,40 €, wenn die Biermarke von 2018 ist) pro Biermarke (zwischen dem Bierpreis 2019 und dem diesjährigen Bierpreis) bei der Stadtverwaltung Heideck, Rathaus, Zimmer 1.05 getauscht werden. An den Festtagen selbst ist ein Tausch an der Festplatzbar NICHT möglich. Die Bedienungen selbst werden keine Biermarken des Jahres 2019 (und auch 2018) annehmen (und auch keine anderen, gelben Biermarken).

### Heimatfestsamstag

Am Heimatfestsamstag 16. Juli finden viele Veranstaltungen um das Heimatfest statt. Von 9.00 bis 14.00 Uhr findet der nunmehr schon 13. Heidecker Hei-

## Heimatfest Trödel

am Marktplatz  
Sa. 16. Juli  
9-14 Uhr

Die Tradition des Heimatfest-Trödelmarktes wird fortgeführt. Auch in diesem Jahr können **Kinder und Erwachsene** ihre Trödelwaren in gemütlicher Atmosphäre am Marktplatz anbieten. Aussteller und Besucher können sich sowohl bei einem **Frühschoppen** oder **Kaffee und Kuchen** im Café Abel, als auch bei **Pizza** der Pizzeria Mia stärken. **Musikalische Untermalung** gibt's durch Otto Schmidpeter. Der Trödelmarkt findet am **Heimatfestsamstag**, 16. Juli 2022, von 9 bis 14 Uhr statt.

Kinder zahlen keine Standgebühr, für Erwachsene werden bis 3 m Standlänge 10 Euro berechnet, für mehr als 3 Meter Standlänge werden 15 Euro berechnet. Interessenten können sich für weitere Informationen und Platzreservierungen unter [troedelmarkt-heimatfest@web.de](mailto:troedelmarkt-heimatfest@web.de) melden.



## 69. Heidecker Heimatfest

matfest-Trödelmarkt mit einem reichhaltigen Rahmenprogramm am Marktplatz statt. Ab 15.00 Uhr messen viele Vereine, Verbände und Gruppierungen ihre Stärke beim Fischerstechen am Wäschweiher. Um 18.00 Uhr lädt der Heidecker Künstlerkreis zur Vernissage der nunmehr schon 40. Heidecker Kunstaussstellung in die Stadthalle ein.

### Sonntag: Großer Festzug

Der Festzug am Sonntag, 17. Juli steht heuer unter dem Motto „Es war einmal ein Märchen“. Insgesamt 51 Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen werden in diesem Jahr den Zug gestalten. Die genaue Zugaufstellung finden sie im Heimatfest-Faltblatt, das diesem Bürgerblatt beiliegt.

### Feierliches Gelöbnis

Das Gelöbnis der 7. Kompanie Luftwafenausbildungsbataillon aus Roth findet heuer wieder am TSV-Sportplatz in

der Liebenstädter Straße statt. Am Heimatfestmontag (18. Juli) werden die Rekruten um 15 Uhr dort antreten. Die Bevölkerung Heidecks ist herzlich dazu eingeladen.

### Heimatfestmontag

Am Heimatfestmontag, 18. Juli müssen wir leider auf den Frühschoppen am Festplatz verzichten. Dieser kann leider nicht stattfinden. Ebenso wird es leider kein Musikfeuerwehr am Montagabend geben.

### Busrundkurs

Auch dieses Jahr wird wieder ein Busrundkurs angeboten, der die Besucher des Heimatfestes von den verschiedenen Ortsteilen Heidecks abholt und auch wieder heimfährt. Die genauen Abfahrtszeiten können Sie dem Heimatfest-Faltblatt entnehmen.

### Jugendschutz

Die Stadt Heideck weist darauf hin, dass auch dieses Jahr verstärkt Jugendschutzkontrollen am Heimatfest durchgeführt werden. Gemäß dem Jugendschutzgesetz darf der Aufenthalt im Festzelt Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nur gestattet werden, wenn eine personensorgeberechtigte oder erziehungsberichtigte Person sie begleitet (Eltern), egal zu welcher Zeit. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen sich im Festzelt bis max. 24 Uhr aufhalten, außer sie werden von einer personensorgeberechtigten oder erziehungsberichtigten Person begleitet (Eltern).

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen keine alkoholischen Getränke (egal ob Bier, Wein, Radler, etc.) verzehren. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen alkoholische Getränke wie Bier oder Radler trinken, aber keine branntweinhaltenen Getränke, wie Schnaps, Schnapsmischgetränke, etc.

Weiterhin ist untersagt, alkoholische Getränke mit auf das Heimatfest zu nehmen. Dies gilt nicht nur für das Festzelt mit Biergarten, sondern für den gesamten Festplatz und den Wäschweiher. Dieses Verbot gilt sowohl für Kinder und Jugendliche, wie auch für alle Erwachsenen.

Die Einhaltung dieser und anderer gesetzlicher Vorgaben wird am Heimatfest durch den beauftragten Sicherheitsdienst und auch durch die Polizei kontrolliert. An der Festplatzbar werden die Kontrollen hierzu verstärkt durchgeführt.

### Termine für die Kleiderabholung im KiD

Montag, 4. Juli	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Stadtrat Stammtisch Fanny Geselligkeit
Dienstag, 5. Juli	18.00 Uhr 18.45 Uhr	Rollergang Laffenauer Hulzfuchs´n
Mittwoch, 6. Juli	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Frauenbund Skiclub FFW
Donnerstag, 7. Juli	18.00 Uhr 18.45 Uhr 19.30 Uhr	KLJB Liebenstadt Kegelclub FFW Selingstadt
Freitag, 8. Juli	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Ministranten Shisha-Club KLJB Laibstadt
Montag, 11. Juli	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Fischereiverein KlangVoll Heimatfreunde Rudletzhof
Dienstag, 12. Juli	18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Regens Wagner Bastelverein Kleeblattfans
Mittwoch, 13. Juli	18.00 Uhr 19.00 Uhr	TSV Fußball Stopselclub Schloßberg
Donnerstag 14. Juli	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Prinzenpaar FCN-Fanclub Pfeifenköpfe Tautenwind

Die Rückgabetermine hängen im Kostümfundus aus

Bei Rückfragen dürfen gerne Maria Dengler Tel.: 600 oder Sabine Hueber Tel.: 90787 kontaktiert werden.

## Vorspielnachmittag der Stadtkapelle



Herzlich eingeladen zu einem Vorspiel des Musikgartens, der Blockflötenkinder und der Trommler sowie der Bläser-Trolle der Stadtkapelle Heideck sind alle interessierten Eltern und Kinder am Mittwoch, 20. Juli, ab 16 Uhr in die Schule. In einem kurzweiligen Programm zeigen die Kleinsten und die schon etwas fortgeschrittenen Kinder und Jugendlichen ihr Können. Im Anschluss stehen Mitglieder der Stadtkapelle bereit und geben über das breit gefächerte Kursangebot für Kinder und die Möglichkeiten zum Erlernen eines Instrumentes Auskunft. Die Stadtkapelle Heideck vermittelt auch gern an die geeigneten Fachlehrer, die eine breite Palette des Instrumentalunterrichts von der Tuba bis zur Piccolo anbieten. Es können ebenso Schnupperstunden vereinbart werden.

### Jetzt Kinder anmelden

Im kommenden Schuljahr bietet die Stadtkapelle Heideck wieder ein breit gefächertes musikalisches Angebot für Kinder. Für die Kleinsten ab 4 Jah-

ren gibt es die musikalische Früherziehung. Wir spielen auf einfachen Instrumenten, spüren Geräuschen und Tönen nach, singen lustige Lieder, machen Bewegungsspiele und schulen spielerisch das Rhythmusgefühl und das sichere Hören, aber auch die Aufmerksamkeit gegenüber den anderen Kindern und ein konstruktives Miteinander. Im zweiten Jahr dieses „Musikgartens“ werden die gespielten Instrumente, Melodien und Rhythmen schon anspruchsvoller, wir machen uns mit dem Notensystem vertraut, lernen die Instrumente der „Großen“ kennen und achten im Zusammenspiel auf die anderen Kinder.

Kinder ab 6 Jahren haben die Möglichkeit, den Blockflötenunterricht oder die Rhythmusgruppe zu besuchen. Der Flötenunterricht ist ein geeigneter Einstieg, um sich mit Tonhöhen, Notenlängen, Griffen und den musikalischen Grundbegriffen vertraut zu machen. Ein eventuelles späteres Erlernen eines anderen Instrumentes wird dadurch sehr erleichtert.

In der Rhythmusgruppe arbeiten wir ohne Noten, ein umso genaueres Hören und gegenseitiges Aufpassen ist deshalb sehr wichtig. Neben diversen Trommeln kommen Triangeln, Klangstäbe, Schellen usw. zum Einsatz. Auch die vielfältigen Möglichkeiten der „Body-Percussion“ lassen wir nicht ungenutzt. Anmeldung und Infos: Ute Matern, E-Mail: ute-matern@t-online.de, Tel.: 09177 487070

**» SCHREIBE... «  
LITERATURWETTBEWERB  
2022**

Schreibt uns Eure  
Mutmach  
Geschichten!

Abgabe bis  
Freitag  
22. Juli 2022

Weitere Infos unter:  
[www.urlaub-roth.de](http://www.urlaub-roth.de)  
Tel. 09171 81-1329

Schirmherr: Landrat Herbert Eckstein  
Geleitet durch  
Sparkassenstiftung  
Roth - Schwabach

ROTH

# Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

[info@getraenke-rambichler.de](mailto:info@getraenke-rambichler.de)  
[www.getraenke-rambichler.de](http://www.getraenke-rambichler.de)

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7  
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8  
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

**Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser**  
**Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern**  
**Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih**  
**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,  
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**

## MdL Sabine Weigand macht Kurzpraktikum beim Restaurator Wilcke

„Im Handwerk liegt die Stärke der Wirtschaft“, weiß Dr. Sabine Weigand, die seit 2018 Mitglied der Grünen-Fraktion im Bayerischen Landtag ist. Daher absolvierte sie – wie auch andere Grünen-Abgeordnete – in einem Handwerksbetrieb ein mehrstündiges Praktikum. Da die studierte Historikerin Weigand sich sehr für die gebaute Geschichte – die Baudenkmäler – ihrer Heimat interessiert, hatte sie an ihrem Wohnort Schwabach den Restaurator in der Denkmalpflege Holger Wilcke kennen gelernt. Immer wieder untersucht er nämlich dort historische Gebäude auf ihr Alter und restauriert sie in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege, der Unteren Denkmalschutz-Behörde und natürlich dem Bauherrn.

Bei Holger Wilcke ging Sabine Weigand nun einige Stunden ins Praktikum. In Haus und Garten seines von ihm sanierten Hauses aus dem Jahr 1421 erläuterte er die einstige langjährige Bauweise: „Das Fachwerk wurde mit Ruten ausgeflochten und beidseitig mit Lehm beworfen.“ Und sie lernte: „Lehm war als Baustoff in Mittelalter und früher Neuzeit enorm wichtig. Er war ebenso wie das Holz für die Fachwerkkonstruktionen vor Ort verfügbar. Und die Ausfachungen an den Hauswänden und -decken mit Gemischen aus Lehm und

Stroh, dämmten mit mehr Stroh die Gebäude und speicherten mit mehr Lehm die Wärme.“ Wilcke erläuterte das am Beispiel von Lehmwickeln: Ein Holzstickel wird mit Stroh umwickelt und mit einem Lehm-Strohgemisch ummantelt. Die Stickel werden dann dicht in eine Balkennut eingeschoben – fertig ist die Decke, die zugleich Fußboden des oberen Geschosses ist.

Dann ging's für die Praktikantin Weigand an die Praxis. Mit Hammer und Spachtel klopfte sie in einem Eimer voller trockenem, steinhartem Lehm kleine Stücke ab. Diese mischte sie in einem weiteren Eimer mit Wasser und rührte. Weil sich die Lehmbröckchen nicht so gut auflösten, wie ihr „Lehrherr“ Wilcke es wollte, musste sie mit den Händen ran. Mit den Fingern zerquetschte sie den Lehm, bis sich mit der Zeit eine homogene Masse bildete. „Dieses ‚Schlaggern‘ braucht Geduld und ist echte Handarbeit – kneten war angesagt“, resümiert sie. „Die Hände waren danach gelb vom feuchten Lehm und das Gesicht voller brauner Spritzer. Die Pampe muss dann eine Woche stehen, bevor sie von zwei Seiten auf Holz oder Geflecht ‚angeworfen‘ werden kann.“

Sie erkannte: Lehm war der Baustoff der Vergangenheit, der aber auch in der Zukunft ideal ist. Zum Beispiel bei der öko-

logischen Sanierung von Gebäuden. Lehm-Bau ist nachhaltiges Handwerk, und ich bin begeistert von Lehm als Baustoff. Er ist natürlich, langlebig – wie man an den mittelalterlichen Denkmälern sieht –, regional, er schafft ein gesundes Raumklima und speichert Wärme. „Wir können von der historischen Bauweise und solch alten Materialien wie Lehm ungemein viel für das Bauen der Gegenwart lernen“, so ihr Loblied auf den regionalen Baustoff.

Wie schön anzusehen mit Lehm gebaute Wände sein können, zeigt ihr Wilcke am Beispiel seines Hauses aus dem Jahr 1421. Farblich gefasstes Gebälk und Gefache mit Ritzern, farbigen Streifen parallel zu den Hölzern. Mit viel Liebe und Aufwand sanierte es der Restaurator. Es ist ein echtes Schmuckstück neben der ebenfalls sehr sehenswerten Kapelle direkt nebenan.

Zum Schluss bedankte sie sich bei Holger Wilcke für die Einblicke in sein Handwerk, seine praktische Anleitung und dafür, dass er ihr klar gemacht hat: Ohne lokales Handwerk geht gar nichts. „Ich bin jetzt noch motivierter als vorher, mich für die Förderung der örtlichen Betriebe und die Ausbildung einzusetzen. Beides ist so wichtig für die regionale Wertschöpfung.“



Um den Lehm richtig „schlaggern“ zu können, musste Sabine Weigand mit den Händen ran.

Mit Hammer und Spachtel klopfte Sabine Weigand unter den Augen von Restaurator Holger Wilcke den steinharten Lehm klein.

## Doppel-Jahresversammlung der Schützen

### Johannes Stengl kündigte letzte Amtsperiode an

Nach zwei Jahren konnte der Schützenverein Concordia Heideck endlich wieder seine Mitglieder zur Jahresversammlung ins Schützenhaus einladen. Bei der turnusgemäßen Vorstandswahl wurde als zusätzlicher 2. Sportleiter Andreas Nitt gewählt. Er soll den 1. Sportleiter Karl-Wilhelm Wagner, der bedingt durch die Corona-Beschränkungen, einen kürzeren Bericht abgab, entlasten. Schützenmeister Johannes Stengl begrüßte nach dem gemeinsamen Abendessen 38 Mitglieder zur Jahresversammlung 2021/22. In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte er daran, dass zwei Jahre hintereinander das Bürger-, Adler-, Western- und Silvesterschießen ausfallen musste. Glücklicherweise konnte jeweils das Königschießen stattfinden. Bei den wenigen Vorstandssitzungen konnten alle notwendigen Belange besprochen werden. Stengl erinnerte seine Schützenbrüder und -schwestern an ihre Pflicht, dem erteilten Schießbedürfnis auch Rechnung zu tragen. „Wer ein Jahr lang nicht geschossen hat, muss an das Landratsamt gemeldet werden,“ mahnte der Schützenmeister. Der geplante Neubau eines 100-Meter-Schießstands muss auf Eis gelegt werden. Die Bauvoranfrage wurde zwar nach einem Jahr Wartezeit genehmigt. „Inzwischen sind aber die Preise für Baumaterialien extrem gestiegen,“ begründete Stengl die Entscheidung. Kassier Michael Schneider führte dazu in seinen Kassenbericht weiter aus, dass durch die ausgefallenen Schießveranstaltungen etliche Einnahmen wegfielen. Eine monatliche Tilgung für den Neubau in erforderlicher Höhe wäre gegenwärtig nicht zu leisten. „Trotz Corona haben wir ein positives Ergebnis erzielt, weil wir keine größeren Ausgaben hatten,“ resümierte Schneider. Erfreulich ist für ihn, dass sich die Mitgliederzahl auf

182 erhöhte.

Sportleiter Karl-Wilhelm Wagner verlas in seinem sechsseitigen Bericht die Platzierungen der Heidecker Teilnehmer bei verschiedenen Wettkämpfen. Als eifrigster Schütze stach Andreas Nitt hervor, der in 24 Disziplinen angetreten war und dreimal Erster wurde.

Jugendleiter Karl-Friedrich Lang klagte, dass es unter Coronabedingungen noch schwieriger war, Jugendliche zum Schießen zu bringen.

Michael Eisenreich teilte als Rüstwart für die Waffen mit, dass die Neumitglieder die Vereinswaffen rege nutzen. Inzwischen stiegen aber die Munitionspreise stark. „Manche Händler haben nichts mehr vorrätig,“ berichtete er. Jürgen Schmidt als Rüstwart für Technik und Umwelt dankte allen Helfern, die zwar weniger reinigen mussten, wenn doch, aber unter erschwerten Bedingungen. Christa Lang und Andrea Wagner bekamen für ihre unermüdliche Arbeit im Schützenhaus als Dankeschön von Johannes Stengl einen Blumenstock überreicht.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Andreas Nitt als zweiter Sportleiter zusätzlich gewählt, um Karl-Wilhelm Wagner zu entlasten, wenn es um Wettkämpfe verschiedener Verbände und unterschiedliche Disziplinen geht. So wurden Johannes Stengl als 1. Schützenmeister, Stefan Rotter als sein Stellvertreter, Michael Schneider als Schatzmeister, Hermann Spachtholz als Schriftführer, Karl-Wilhelm Wagner als 1. Sportleiter, Michael Eisenreich und Jürgen Schmid als Rüstwarte und Karl-Friedrich Lang als Jugendleiter wiedergewählt. Stengl, Spachtholz und Lang gaben bekannt, dass dies für sie die letzte Amtsperiode sein werde. Die Kas-

se prüfen Ruppert Zeiner und René Treiber. In den Ausschuss wurden gewählt: Manfred Schmidt, Leonhard Beckenbauer, Ruppert Zeiner, Marco Pollack, Josef Auenhammer, Erwin Kögler, Axel Wagner, Andre Wechsler und Hubert Neumeier.

Die Mitglieder stimmten einer Satzungsänderung zu, die sich auf die Erhöhung der Altersgrenze bei Arbeitseinsätzen, der Einführung einer Probezeit für Neumitglieder und den Datenschutz bezog. Eine Erhöhung des Jahresbeitrags wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt.

### Sportbericht

Sportleiter Karl-Wilhelm Wagner überreichte zahlreiche Urkunden für die Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen. Bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Sportschützenbundes (DSB) erreichte Stefan Rotter in der Disziplin 25M Pistole 9x19 den 7. Platz. Bei den Landesmeisterschaften des BDS erreichte Andreas Nitt einen 1. 3. 5. und dreimal den 6. Platz. Das Bundespokalschießen 2021 des BDS beendete er mit zwei 1., zwei 2., einem 3., drei 5. und drei 6. Plätzen. Insgesamt trat Andreas Nitt 24-mal für die Concordia Heideck an.

Die Vereinsmeisterschaft wurde in 11 Disziplinen ausgetragen. Jeweiliger Vereinsmeister wurde Johannes Stengl mit der Kleinkaliber-Sportpistole, Werner Buschmann mit der Perkussionspistole, Manfred Schmidt mit dem Ordonnanzgewehr, Leonhard Beckenbauer mit dem Unterhebelrepetierer und Thomas Ryrko bei der Wurfscheibe Trap. Andreas Nitt holte sich sechs Vereinsmeistertitel und zwar mit der Großkaliber Sportpistole 9mm und .45ACP, dem Sportrevolver .357mag und .44, bei Großkaliber Kombi und mit der Ordonnanzpistole.



Blumen als Dankeschön für die unermüdliche Arbeit.



Sportleiter Karl-Wilhelm Wagner überreichte Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer Stefan Rotter, Michael Eisenreich, Manfred Schmidt, Erwin Kögler, Andreas Nitt. Daneben 1. Schützenmeister Johannes Stengl (v. l. n. r.)

## Schützenverein: Western- und Adlerschießen

### Western-Jubiläum mit Verzögerung

Der Schützenverein Concordia Heideck konnte mit zwei Jahren Verzögerung endlich sein 20. Westernschießen abhalten. Zu dem geselligen Schießwettbewerb kamen 81 Schützinnen und Schützen aus neun Vereinen.

Das 20. Westernschießen in Hightech-City wurde wie immer während der 18 Stunden, verteilt auf Freitag bis Sonntag in den geschlossenen Schießständen ausgetragen. In den Schießpausen waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer froh, bei herrlichem Sommer-

wetter im Freien wieder persönlich ins Gespräch zu kommen. Mussten doch die Westernfreunde von Gräfenberg bis Neuburg an der Donau zwei Jahre wegen Corona-Beschränkungen auf dieses Event verzichten. Das Organisationsteam um Ruppert Zeiner alias „Marshall Batboy“ hatte sich besonders viel Mühe gegeben, dieses Jubiläumsschießen für alle interessant zu machen.

Neu war, dass erstmals auch Kleinkaliberrevolver und -Unterhebelrepetierer an den Start durften. Auch der Schießablauf wurde geändert. So gab es beim

Revolverschießen eine Zeitbegrenzung für 10 Schuss auf 150 Sekunden, die aber einschließlich Nachladezeit ausreichend war. Auf der Motivscheibe für Gewehre war erstmals eine 12 platziert, die von den guten Schützen liebend gerne anvisiert wurde.

Bei der Preisverteilung verlas 1. Schützenmeister Johannes Stengl ein Grußwort des erkrankten „Marshall Batboy“ an die Westerngemeinde und besonders den Schirmherrn Landrat Herbert Eckstein. Zur Erinnerung an 20 Jahre Schirmherrschaft überreichte ihm Johannes Stengl ein Hufeisen als Glückssymbol, wozu Andrea Wagner ein Brett gestaltete. Gespannt wurde die Preisverleihung erwartet. 50 Sachpreise im Wert von 1300 Euro gab es zur Auswahl. Mit 122 Zählern hatte 2. Schützenmeister Stefan Rotter die erste Wahl und entschied sich für 200 US Dollar, die von den Aufklebern aller vergangener Wettkämpfe umgeben waren. Knapp dahinter mit 120 Zählern kam der neue 2. Sportleiter Andreas Nitt. Er entschied sich für das Vorderladergewehr. Manfred Weber aus Gräfenberg erreichte mit 111 Zählern den dritten Platz. Vierter wurde Christian Pawelke vom SV Finkenstein mit 97 Zählern. Die beste Lady war Stefanie Schneider aus Gräfenberg mit 95 Zählern auf Platz fünf.



Das Siegerfoto vom Westernschießen in Hightech-City zeigt Bürgermeister Ralf Beyer, Manfred Weber, Gewinner Stefan Rotter, Andreas Nitt, Schirmherr Landrat Herbert Eckstein und 1. Schützenmeister Johannes Stengl.

### Schützenmeister schoss den Vogel ab

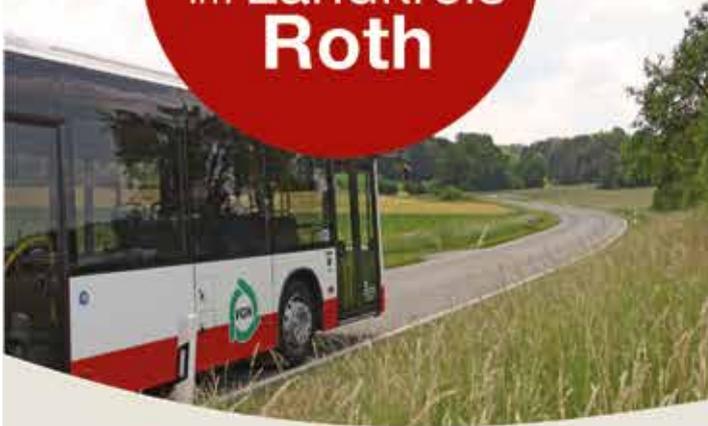
Das Adlerschießen fand bei herrlichem Sommerwetter und reger Teilnahme statt. Schützenmeister Johannes Stengl hatte am Ende die schwersten Holzteile erzielt und siegte.

Eine Woche nach ihrem Westernschießen trafen sich die Mitglieder der Concordia wieder, um die alte Tradition des Adlerschießens weiterzuführen. Christa Lang hatte dazu in bewährter Weise zwei Holzadler diffizil ausgesägt und mit ihrem Mann Karl-Friedrich montiert. Für die 25 Teilnehmer war es an diesem warmen Sommerabend eine Wohltat, im kühlen Luftgewehrstand jeweils einen Schuss auf jeden Adler abzugeben. Die durch einen Treffer heruntergefallenen Holzteile wurden für jede Schützin und jeden Schützen gesammelt und gewogen. Es war keine Schiebung, wie manch einer belustigt kommentierte, dass der 1. Schützenmeister Johannes Stengl mit 125 Gramm und sein Stellvertreter Stefan Rotter mit 118 Gramm gewannen. Knapp dahinter folgten Angelika Demel mit 117 und Urs Hofstetter mit 115 Gramm.



Unter dem zerrupften Holzadler freuten sich die Schützenmeister Stefan Rotter und Johannes Stengl, sowie Urs Hofstetter über ihre Preise.

# Bus & Bahn im Landkreis Roth



## Mobil in und um Heideck

**634** Die **Buslinie** verkehrt zwischen Röttenbach, Heideck und Hilpoltstein. Die Fahrten sind speziell an die Beförderungsbedürfnisse der Schüler angepasst.

**630** Die **Buslinie** verkehrt von Heideck über Seiboldsmühle und Unterrödel nach Hilpoltstein Bf. Die Fahrzeiten richten sich nach den Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten der **Gredl R61**. Mit einer **Umsteigezeit von 5 Minuten** ist ein optimaler Umstieg zum Zug möglich.

**630.1** Alle Heidecker Ortsteile haben die Möglichkeit, mit einem **Rufbus Heideck MOBIL** nach Heideck zu fahren. Dort besteht für die Bürger dann auch Anschluss an den Schnellbus **630** zwischen Heideck und Hilpoltstein.



Das **Anrufsammeltaxi** holt alle Nachtschwärmer in Roth oder Hilpoltstein ab und bringt sie nach Hause.



Weitere Infos finden Sie unter [www.vgn.de](http://www.vgn.de) oder im **Prospekt** (erhältlich im Rathaus und im Landratsamt)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Landkreis  
Roth

Partner im VGN